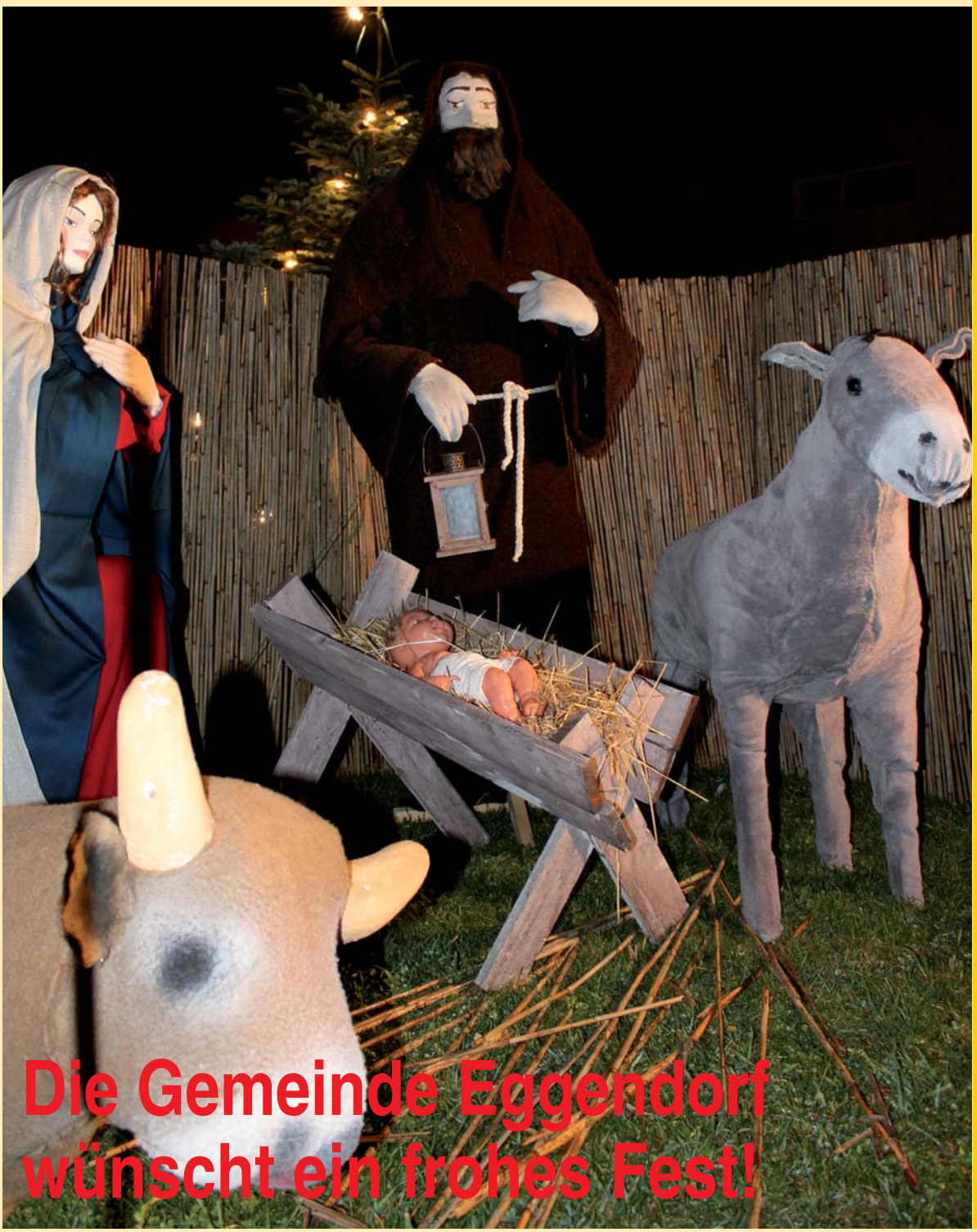
Zu Hause in EGGENDORF

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf Dezember 2015



Die Gemeinde Eggendorf wünscht ein frohes Fest!

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat zu seiner 4. ordentlichen Sitzung zusammen. Auszüge aus der Tagesordnung lesen Sie bitte auf **Seite 4.**

Gemeindechronik: Präsentation

Am Samstag, dem 13. Februar 2016, wird die Eggendorfer Gemeindechronik der Öffentlichkeit präsentiert. Weitere Details dazu finden Sie auf **Seite 13.**

Müllkalender zum Entnehmen

Diese Ausgabe der Amtlichen Nachrichten der Gemeinde Eggendorf enthält den praktischen Müllkalender für das Jahr 2016 zum Heraustrennen – siehe **Seite 21.**

VERANSTALTUNGEN 2016

Die Gemeinde Eggendorf lädt ein!

SA, 9. Jänner 2016

„NEUJAHRSEMPFANG“ des Bürgermeisters

Bürgermeister Thomas Pollak lädt um 10 Uhr zum 2. Neujahrsempfang ins Gemeindezentrum Eggendorf und zieht bei einer gemeinsamen Vormittagsjause eine Bilanz über das abgelaufene Jahr und bietet einen Ausblick auf Kommendes.

SA, 9. Jänner 2016

„NEUJAHRSEMPFANG“ des Bürgermeisters

Bürgermeister Thomas Pollak lädt um 14 Uhr zum Neujahrsempfang ins Kurt Schedler-Zentrum und zieht beim gemeinsamen Imbiss eine Bilanz des abgelaufenen Jahres und bietet einen Ausblick auf Kommendes.

SA, 16. Jänner 2016

„6. GEMEINDEBALL“

Die Gemeinde Eggendorf lädt zum 6. Gemeindeball ins Gemeindezentrum Eggendorf. Es unterhält Sie die Gruppe „Happy Crew”. Saaleinlass: 20 Uhr, Eintritt: 14 € – Die Gemeinde Eggendorf freut sich auf Ihr Kommen!

SA, 13. Februar 2016

„Präsentation der GEMEINDECHRONIK“

Die Gemeinde Eggendorf lädt gemeinsam mit Autorin Dr. Christiana Buzzi zur offiziellen Präsentation der neuen Gemeindechronik „Die Steinfeldgemeinde Eggendorf“ ins Gemeindezentrum Eggendorf. Beginn: 16 Uhr.

Eventuelle Terminänderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben!



Vorwort

Liebe Eggendorferinnen!
Liebe Eggendorfer!

Die letzten Wochen des Jahres waren auch heuer wieder eine extrem arbeitsintensive Phase. Vor allem die akut schwierige Situation mit den fehlenden Betreuungsplätzen im Landeskindergarten der Siedlung Maria Theresia hat uns enorm beschäftigt. Ein Ende November stattgefundenes Gespräch mit Verantwortlichen der NÖ Landesregierung sowie der zuständigen Kindergarteninspektorin bringt uns einer Lösung dieser Problematik entscheidend näher. Die Experten sind unserer Argumentation auf der ganzen Linie gefolgt, der Zubau einer fünften Kindergartengruppe wurde eindeutig befürwortet.

Die Vertreter der beauftragten Planungsfirma sind – in enger Abstimmung mit uns – in permanentem Kontakt mit dem Land NÖ, um die notwendigen Vorgaben in ihre Detailentwürfe einfließen zu lassen. Bereits im zeitigen Frühjahr wird der Baubeginn erfolgen. Die fünfte Gruppe samt der notwendigen sanitären Anlagen und einem zusätzlichen Bewegungsraum wird pünktlich zu Beginn des kommenden Kindergartenjahres im September 2016 ihren Betrieb aufnehmen können. Damit wird nicht nur der Bevölkerungsentwicklung Rechnung getragen, denn nach wie vor herrscht reger Zuzug in unsere Gemeinde. Auch für das von der Bundesregierung per Gesetz beschlossene verpflichtende zweite Kindergartenjahr sind wir damit bestens gerüstet.

Kurz vor dem Weihnachtsfest darf ich eine weitere schöne Neuigkeit bekannt geben: Unsere Ortschronik mit dem Titel „Die Steinfeldgemeinde Eggendorf“ steht kurz vor der Fertigstellung. Nach beinahe zwei Jahrzehnten intensiver Recherchearbeit ist es Dr. Christiana Buzzi gelungen, die wechselvolle Geschichte unseres Ortes auf über 500 Seiten niederzuschreiben. Ich darf Sie jetzt schon herzlich dazu einladen, die Präsentation der Gemeindechronik am Samstag, dem 13. Februar 2016, im Festsaal des Gemeindezentrums Eggendorf gemeinsam mit uns gebührend zu feiern. Ich selbst freue mich schon sehr darauf, das erste Exemplar in Händen halten zu dürfen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein fröhliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr 2016 – genießen Sie die freien Tage im Kreise Ihrer Familie und starten Sie erholt und mit voller Kraft ins neue Jahr!

Ihr Bürgermeister
Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Inhalt

Gemeinde intern
Kindergarten SMT: Zubau befürwortet 6
Heizkostenzuschuss 2015/16 7
Schneeräumung 11

Kultur
Wachsendes kulturelles Angebot 11

Schulen · Kindergärten
Musikschulverband: 25. Jubiläum 14
Bilingual VS Felixdorf 14
VS Eggendorf: Tag der offenen Tür 16
ASO Eggendorf: „Time Travel“ 17
Volkshilfe-Hort: Ferienbetreuung 2016 17

Soziales · Termine · Service
Termine und Sprechstunden 19
Müllentsorgung 2016 20
Ärztedienst 26
Tipps vom Bausachverständigen 28
Tipps vom Anwalt 28
Die PI Eggendorf informiert 29
Tipps vom Tierarzt 30
Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf 31

Feuerwehren
FF Ober-Eggendorf: Wasserdienst 32
FF Unter-Eggendorf: Wettkampferfolge 33

Vereine · Sport
Weihnachtsmärkte der Vereine 34
ASK Eggendorf: Zwischenbilanz 36
ASKÖ Stockis Turniere 37
Naturfreunde: Juxturnier 39
Musikverein: Benefizkonzert 40
PVÖ: Weihnachtsfeier 41
Siedlerverein: Punschstand 41

Bevölkerung
Glückwünsche und Ehrengaben 42

Inhalt

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1; Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Gestaltung und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at **Grafisches Konzept:** Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia **Produktion:** Werbegrafik R. Herzog, 2544 Leobersdorf **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat am Montag, dem 5. Oktober 2015, zu seiner 4. ordentlichen Sitzung zusammen. Nachfolgend lesen Sie einen Auszug aus der Tagesordnung.

Feldschutzorgane
Wie in der Oktober-Ausgabe umfassend berichtet, bestellte der Gemeinderat sieben Feldschutzorgane gem. § 2 NÖ Feldschutzgesetz i.d.g.F.

Pachtvertrag Kaffeehaus
Das ehemalige „Theresiencafé" im Kurt Schedler-Zentrum der Siedlung Maria Theresia hat mit Beschluss des Gemeinderates eine neue Pächterin. Die Eggendorferin Claudia Andersch übernahm das Lokal, das nunmehr den Namen „Auszeit" trägt, mit Oktober 2015 – Details dazu lesen Sie bitte auf Seite 11. ■

Tagesordnung 5. Oktober 2015

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls über die am 25. Juni 2015 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Bericht des Gemeinderatsprüfungsausschusses
3. Volksschulgemeinde Felixdorf, Übernahme einer Bürgschaft
4. Radroutenoptimierung Lanzendorf – Wr. Neustadt, Auflösung der Arbeitsgemeinschaft
5. Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz NÖ GmbH (EVN), Parzelle 1304, KG Obereggendorf
6. Wasserversorgungsanlage Siedlung Maria Theresia, BA06, Wasserleitungsauswechslung, Förderungsvertrag Kommunalkredit, Annahme
7. Genehmigung von Mietverträgen
8. Genehmigung von Garagierungsverträgen
9. Genehmigung eines Vertrages über die Vermietung einer Abstellfläche
10. Bestellung eines Feldschutzorganes
11. Pachtvertrag mit Claudia Andersch über das Kaffeehaus im Kurt Schedler-Zentrum

Notwendige Anhebung der Müllgebühren

Die Gemeinde Eggendorf ist gezwungen – vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses des Gemeinderates (Anm.: nach Redaktionsschluss) – die Abfallwirtschaftsgebühren per 1. Jänner 2016 anzupassen. Ursache für diese Anpassung ist die im vergangenen November erfolgte Entscheidung der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt, deren Gebühren zu erhöhen. In einem an die Gemeinde Eggendorf gerichteten Schreiben heißt es wörtlich: *„Trotz jährlich steigender Energie-, Betriebsmittel- und Lohnkosten konnten wir auf Grund konsequenter Sparmaßnahmen und laufender Prozessoptimierungen für die Sammlung und Behandlung des Mülls die Müllgebühren 8 Jahre lang für Ihre Gemeinde unverändert halten. Wir ersuchen um Verständnis, dass wir auf Grund gestiegener Entsorgungskosten für Rest- und Sperrmüll unserer Entsorgungspartner die Entsorgungspreise für Restmüll und Biomüll ab dem kommenden Jahr … anpassen müssen."*

„Da sämtliche Gemeinden von der Abteilung Finanzen der NÖ Landesregierung strikte Anweisung haben, kostendeckend zu wirtschaften und von Seiten der Abfallwirtschaft weitere Anpassungen angekündigt wurden, sind wir dazu gezwungen, die Gebührenerhöhung weiterzugeben", erklärt Bürgermeister Thomas Pollak.

Für unsere Gemeinde ergibt sich daraus eine Anhebung der Gebühren um insgesamt 5 Prozent.

Zum Vergleich:	*vor der Gebührenanpassung*	***ab 1.1 2016***
Restmüll 120 l	115,29 € pro Jahr (13 Abfuhren)	**121,55 €**
Biomüll 120 l	92,52 € pro Jahr (26 Abfuhren)	**96,53 €**

Christbaumabfuhr 2016

Im Zuge der außerordentlichen Müllabfuhr werden von der Gemeinde Eggendorf die abgeräumten Christbäume kostenlos abtransportiert.

Die Abfuhr erfolgt in beiden Ortsteilen am **MO, dem 11. Jänner 2016.** *Witterungsbedingt kann es zu Verzögerungen kommen.*

Es werden ausschließlich Christbäume mitgenommen!!!



Eggendorf im Web



Unter **www.eggendorf-noe.at** finden Sie aktuelle Berichte und viele aus der Gemeinde Eggendorf. Darüber hinaus finden Sie die Gemeinde Eggendorf auch auf **„facebook"** (www.facebook.com/gemeinde.eggendorf).

Gemeindeamt
Telefon: 02622/732 34
Fax: 02622/732 34 DW 30
E-Mail: gemeindeamt@eggendorf-noe.at

Bürgermeister Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)
Amtsleiter Thomas Bauer
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Verwaltung, Bauamt (DW 12)
Amtsleiter-Stv. Sabine Mayerhofer
mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Kulturamt (DW 13)
Tanja Bauer-Zsulich
zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice, Friedhofsverw. (DW 14)
Gertraud Ungar
ungar@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)
Josef Schwab
schwab@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 17)
Wolfgang Bauer
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Problemfall überhängende Äste

In der Siedlung Maria Theresia häufen sich derzeit wieder die Beschwerden über auf öffentlichen Grund überhängende Äste.

Aus gegebenem Anlass wird deshalb klargestellt, dass **jeder Liegenschaftseigentümer ausnahmslos dafür Sorge zu tragen hat, dass auf seinem Grundstück wachsende Bäume und Sträucher nicht auf den öffentlichen Grund hinausragen.** Führen Sie notwendige Arbeiten auf eigenem Grund unverzüglich durch – auch unnötige Nachbarschaftsstreitigkeiten lassen sich so vermeiden.

Darüber hinaus verringern Sie dadurch ein erhebliches Sicherheitsrisiko. Denn überhängende Äste verdecken wichtige Verkehrszeichen, erschweren die Einsicht in die Kreuzungsbereiche und behindern unsere Fußgänger!



Wie in der Herbst-Ausgabe der Amtlichen Nachrichten berichtet, wurde der ursprünglich hinter dem alten Gemeindeamt angesiedelte Kinderspielplatz verlegt. Die Spielgeräte sind nach ihrem Wiederaufbau im Vorgarten des Landeskindergartens Eggendorf nun wieder für die Öffentlichkeit zugänglich.

Kindergarten SMT: Zubau

Nach einem Gesprächstermin mit Experten der NÖ Landesregierung steht fest: das Land NÖ befürwortet den Ausbau des Landeskindergartens der Siedlung Maria Theresia.

Die Gemeinde Eggendorf betreibt derzeit zwei NÖ Landeskindergärten – einen dreigruppigen Kindergarten in Eggendorf sowie einen viergruppigen Kindergarten in der Gartensiedlung. Im aktuellen Kindergartenjahr sind diese sieben Gruppen gänzlich ausgelastet. Darüber hinaus ergibt sich derzeit eine Warteliste von über zehn Kindern, die keine Aufnahme in eine der Gruppen finden werden. Diese Entwicklung setzt sich auch im kommenden Kindergartenjahr fort.

„Betrachtet man die Geburtenzahlen und die Zahl der Kinder, die in einem Kindergartenjahr einen Kindergartenplatz benötigen könnten, muss man feststellen, dass alle Werte steigende Tendenzen aufweisen. Ein Rückgang der Kinderzahlen konnte nicht festgestellt werden. Die Gemeinde Eggendorf zählt nach wie vor zu den wachsenden Gemeinden im Industrieviertel und im Großraum von Wien und Wiener Neustadt. Es herrscht nach wie vor ein reger Zuzug in unsere Gemeinde, mit einem Rückgang der Einwohnerzahlen ist somit nicht zu rechnen“, so Bürgermeister Thomas Pollak.

Aus diesem Grund und auch unter Berücksichtigung der Ankündigung der Bundesregierung, per Gesetz ein zweites verpflichtendes Kindergartenjahr einführen zu wollen, sahen auch die Experten des Landes NÖ sowie Kindergarteninspektorin Gertrude Taschner einen dauerhaften Bedarf für eine achte Kindergartengruppe im Gemeindegebiet von Eggendorf gegeben.

Die Vertreter der Planungsfirma stehen bereits in engem Kontakt mit Gemeinde und Landesregierung, denn schon im zeitigen Frühjahr sollen die Bauarbeiten beginnen. Mit Start des nächsten Kindergartenjahres im September 2016 soll die fünfte Gruppe des Landeskindergartens Siedlung Maria Theresia ihren Betrieb aufnehmen. ■

Aktion „Sichere Gemeinde“



Für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Eggendorf (Ortsteil Maria Theresia), Felixdorf, Matzendorf/Hölles, Sollenau und Theresienfeld steht der „Dorfpolizist“ und Kommandant der Polizeiinspektion Sollenau, Chefinspektor Christian Benda, jeden 1. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr für persönliche Gespräche im Gebäude der Polizeiinspektion Sollenau, Wiener Neustädter Straße 19, zur Verfügung. Personen, die nicht in der Lage sind, persönlich zu kommen, mögen in dieser Zeit telefonisch einen Gesprächstermin vor Ort vereinbaren (Telefonnummer: 059 133 3370).

1. Unternehmermesse

„Gemeinsam sind wir stark!“ – Unter diesem Motto lädt die Gemeinde Eggendorf am 4. und 5. März 2016 zur ersten Unternehmermesse ins Kurt Schedler Zentrum in der Siedlung Maria Theresia ein.

Ziel der Veranstaltung ist, die verschiedenen Unternehmen und deren Dienstleistungen sowie Angebote der Gewerbetreibenden, Einzelunternehmer, Klein- und Mittelbetriebe vor Ort kennen zu lernen, sowie das Netzwerken der Gewerbetreibenden untereinander zu ermöglichen.

Unternehmer-Stammtisch geplant

Frei nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ wollen wir diese Veranstaltung etablieren, um den Handel zu fördern. Der Messe werden darauf regelmäßige Unternehmertreffen in Form von Stammtischen folgen. Seien Sie dabei und helfen Sie, den Wirtschaftsstandort Eggendorf zu fördern!

Die Messe beginnt am Freitag, dem 4. März 2016, um 9 Uhr, und wird in den ersten drei Stunden nur für Aussteller und Fachbesucher zugänglich sein.

Während dieser Zeit können sich die Firmen vorstellen und untereinander kennenlernen. Auch Vorträge zu Marketing und Werbung sowie zu aktuellen marktrelevanten Themen stehen auf der Tagesordnung.

Informationen für Gemeindebürger

Ab 12 Uhr wird die Messe auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein. *„Die Gemeindebürger sollen die Unternehmen aus der Nachbarschaft kennenlernen und sich über deren Angebote informieren können. Dadurch erhalten Sie eine Idee davon, welche Dienstleistungen hier vor Ort bezogen werden können“*, erklärt Initiator Philipp Pöhacker. ■

Kontakt

Philipp Pöhacker – PPConsulting

Tel.: 0664/750 19 780

E-Mail: office@ppconsulting.at

Öffnungszeiten

Freitag, 4. März 2016, 12 bis 18 Uhr
Samstag, 5. März 2016, 9 bis 17 Uhr.

Veranstaltungsort:
Kurt Schedler-Zentrum
Waldgasse 10
2601 Sdlg. Maria Theresia

NÖ Heizkostenzuschuss 2015/2016

Die **NÖ Landesregierung** hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederöstereichern einen einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2015/16 in Höhe von **120 Euro** zu gewähren. Die Gemeinde Eggendorf gewährt, vorbehaltlich des entsprechenden Beschlusses des Gemeinderates (Anm.: nach Redaktionsschluss) ebenfalls eine Förderung von 120 Euro pro Haushalt.

Der Heizkostenzuschuss ist beim Gemeindeamt zu beantragen.

Anspruchsberechtigt sind ***österreichische Staatsbürger*** bzw. **Bürger eines EWR-Mitglied-Staates** mit **Hauptwohnsitz** in einer niederösterreichischen Gemeinde. Der Antrag ist **bis spätestens 30. März 2016** zu stellen.

EINKOMMENSGRENZEN (Brutto):
Bruttoeinkommensgrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG) – Details dazu erfahren Sie am Gemeindeamt.

Von der Förderung ausgenommen sind:

* Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
* BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung
* Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
* Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
* Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

ACHTUNG: Die Förderung von Gemeinde und Land ist für jeden Haushalt nur einmal möglich!

Detaillierte Informationen zum NÖ Heizkostenzuschuss erteilt das Gemeindeamt Eggendorf (Gertraud Ungar, Tel.: 02622/73234-14).

Rauchfangkehrtermine 2016 für Eggendorf-Ort

Seuttergasse, Obere Feldgasse, Untere Feldgasse, Bahngasse, Auf der Trift

11. Jänner
7. März
9. Mai
12. September
14. November

***

Hauptstraße 1 - 99

12. Jänner
8. März
10. Mai
13. September
15. November

***

Hauptstraße 100 - 166, Kirchengasse

13. Jänner
9. März
11. Mai
14. September
9. November

***

Hauptstraße 180 - 210, Bahnhofstraße, Bahnhofplatz, Tritolstraße, Grubengasse, L. Poper-Gasse, Kurt Hofer-Straße, Salzergasse

14. Jänner
10. März
12. Mai
8. September
10. November

***

Am Stampf, Trenkgasse, Fischaweg, Sportplatzgasse, J. Nachtigall-Gasse, Hofgartengasse, Carl von Linde-Gasse

18. Jänner
14. März
13. Mai
19. September
21. November



Das von ASKÖ-Fit-Übungsleiterin Marianne Lichtenauer jeden Montag um 16.30 Uhr angebotene Seniorenturnen begeistert zahlreiche Eggendorferinnen und Eggendorfer, denn die erfahrene Trainerin schafft es wunderbar, auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen einzugehen – und das trotz des großen Altersunterschiedes der Teilnehmer! Achtung: die 1. Turnstunde nach den Weihnachtsferien findet am Montag, dem 11. Jänner 2016, statt.



Neustart für die Jugendlichenuntersuchungen der NÖGKK

Neustart für die Jugendlichenuntersuchungen der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK): die Ärzteteams der NÖGKK führen nun direkt in den Berufsschulen die jährlichen Gesundheits-Checks durch. Derzeit finden die Untersuchungen der neuen Art erstmals in der Berufsschule Theresienfeld statt.

Untersuchungen in der Berufsschule
NÖGKK-Service-Center-Leiterin Ilse Klein: *„Durch die Neuorganisation unserer Jugendlichenuntersuchungen erreichen wir mehr junge Leute als bisher. Die Jugendlichen müssen nicht mehr extra zu uns auf die Krankenkasse kommen, sondern können gleich in der Berufsschule unser Angebot nutzen."*

Ähnlich wie bei der Vorsorgeuntersuchung, die es für Erwachsene ab 18 Jahren gibt, können sich pflichtversicherte Jugendliche einmal im Jahr kostenlos durchchecken lassen. Klein: *„Wir bieten den jungen Menschen – neben einer umfangreichen klinischen Untersuchung – die Möglichkeit, mit speziell ausgebildeten Ärztinnen und Ärzten auch heikle Themen anzusprechen; es gibt keine Tabus und natürlich bleibt alles top secret."* ■

Alle Infos:
Tel. 050899-6127
E-Mail: jugend@noegkk.at
www.noegkk.at



Foto: *NÖGKK*

Schneeräumung im Winter 2015/2016

Seitens der Gemeinde Eggendorf wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gem. § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§93 StVO 1960 lautet
"*(1) Die **Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet** ... haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft ... dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der Liegenschaft in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind**. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.*
[...]
*(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass **Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern** ihrer an der Straße gelegenen Gebäude ... entfernt werden.*
[...]
*(6) Zum **Ablagern von Schnee** aus Häusern oder Grundstücken **auf die Straße** ist eine Bewilligung der Behörde nötig. ... "*



Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeindebediensteten Flächen räumen und streuen, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der oben genannten Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Gemeinde Eggendorf weist ausdrücklich darauf hin, dass

* es sich dabei um eine **zufällige unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;

* die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** in jedem Fall **beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt**;

* eine **Übernahme dieser Räum- und Streupflicht** durch stillschwiegende Übung im Sinne des § 863 ABGB hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde Eggendorf ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch gutes Zusammenwirken von Gemeinde und Anrainern bzw. Liegenschaftseigentümern auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen möglich ist.

Eggendorfs Unternehmen stellen sich vor

Alles rund ums Auto

THOMAS knabl
LACKIERER + AUTOSPENGLER

2492 Eggendorf, Carl von Linde-Gasse 2 · thomas.knabl@a1.net · 0664-38 68 622

Nach insgesamt 25 Jahren im Angestelltenverhältnis wagte der Eggendorfer Thomas Knabl nun den Schritt in die Selbstständigkeit.

Zweieinhalb Jahrzehnte, von Beginn seiner Lehrzeit an, war der 40-Jährige bei der Miesenbacher Firma Zwinz als Karosseriespengler und Autolackierer tätig. Nun wagte Thomas Knabl den Sprung in die Selbstständigkeit und ist mit seinem Unternehmen in der Eggendorfer Carl von Linde-Gasse ansäßig geworden.

Das Angebot

Das Angebot ist vielfältig, bei Thomas Knabl sind Sie mit sämtlichen Anliegen rund um Ihr Auto bestens aufgehoben.

- Versicherungsabwicklung


Foto: zVG

- Windschutzscheibentausch
- Karosseriearbeiten
- Lackierarbeiten
- Reifenverkauf
- Scheinwerferreparatur – bekommt Ihr" Auto kein „Pickerl", weil das Scheinwerferglas milchig und trübe geworden ist, hat Thomas Knabl die perfekte Lösung für Sie
- Unterbodenschweißarbeiten
- Unterbodenschutz
- Hohlraumschutz
- Autobeschriftung

Thomas Knabls langjährige Erfahrung macht ihn zum richtigen Ansprechpartner in Sachen Auto. ■

Folienrabe – Ihr Werbepartner

Die Werbeagentur Folienrabe ist in der Siedlung Maria Theresia zu Hause und wurde im Mai 2015 eröffnet.

Folienrabe ist ein junges Unternehmen in der Siedlung Maria Theresia und wurde von Nina Pallinger nach langjährigen beruflichen Erfahrungen im Bereich Werbetechnik, Textilveredelung, Grafikdesign und Beklebungen gegründet.

Die Produktpalette

- Klebefolie: für Fahrzeuge, Wandtattoos, Beschriftungen, etc.
- Textilveredelungen aller Art, z.B. Flex, Flock, Sublimation oder Stick
- Textilien für Herren, Damen und Kinder für Freizeit, Sport oder Arbeit
- Drucksorten, z.B. Flyer, Visitenkarten, Einladungen, etc.
- Werbetechnikprodukte, z.B. Banner, Schilder, bedruckte Folien, etc.
- Foto-Geschenk-Artikel, z.B. Poster, Mousepad, Brillenputztuch, etc.

Ihre Vorteile bei Folienrabe

- individuelles Design nach Ihren Vorgaben
- flexible Terminvergabe telefonisch oder schriftlich (auch abends)
- Offerte jederzeit per Email möglich
- fristgerechte Umsetzung Ihres Auftrages
- langjährige Erfahrung
- fachgerechte Beratung



Kontakt

FOLIENRABE e.U – Nina Pallinger
Rabengasse 11, 2601 Sdlg. M. Theresia
Tel.: 0676/975 29 25
Homepage: www.folienrabe.at
E-Mail: office@folienrabe.at



ESSEN + TRINKEN IM
AMTSHAUS



Weihnachten und Silvester

Das Team vom Amtshaus wünscht Ihnen frohe Feiertage. Am 25. und 26. Dezember werden köstliche Festtagsgerichte angeboten, am 31. Dezember findet die hauseigene Silvestergala statt. Auf Sie warten ein Aperitifempfang, ein vielfältiges Galabuffet, Livemusik von „Charly und Andrea" sowie ein großes Feuerwerk. Nach Mitternacht können Sie sich mit feuriger Gulaschsuppe und Krenfleisch stärken.

Termine 2016

9. Jänner 2016: Neujahrsempfang des Bürgermeisters, 10 Uhr
16. Jänner 2016: Gemeindeball
30. Jänner 2016: Feuerwehrball

Kontakt

2492 Eggendorf, Hauptplatz 1
Tel.: 0680/222 31 63
www.amtshaus-eggendorf.com
Öffnungszeiten:
Mo bis Sa 8 – 22 Uhr (Küche 11 – 21 Uhr)
Sonntag 8 – 16 Uhr (Küche 11 – 15 Uhr)

Kostenpunkt pro Person: 45 Euro, Karten gibt's im „Amtshaus".
Zum Abschluss des Jahres möchten wir uns bei unseren treuen Gästen bedanken – Es ist uns eine Freude, Sie bewirten zu dürfen! ■

„Auszeit" im Schedler-Zentrum

Claudia Andersch ist die neue Pächterin des ehemaligen Theresiencafés in der Siedlung Maria Theresia. Ihr Ziel: „Ich möchte den Standort als Café, Bar und Eventlocation beleben und als beliebten Treffpunkt etablieren."

Auszeit
CAFE | BAR | EVENTLOCATION

Mit ihrem nach der Renovierung auf die Gegebenheiten abgestimmten Konzept und dem neuen Namen „Auszeit" hat Claudia Andersch eine Café-Bar mit Wohlfühl-Ambiente und wechselndem kulinarischen Angebot geschaffen. Zusätzlich bilden das modernst ausgestattete Veranstaltungszentrum samt Saal mit Platz für bis zu 300 Personen, ausreichend Parkplätze, gratis WLAN und ab dem Frühjahr ein großer, neu gestalteter Schanigarten ein Alleinstellungsmerkmal. *„Vergleichbares gibt es in der Umgebung nicht!"*


Foto: zVG

Bei der großen Eröffnungsfeier am 24. Oktober 2015 konnte die Wirtin nicht nur BürgermeisterThomas Pollak und Vizebürgermeister Thomas Winter begrüßen, auch Bundesrätin Ingrid Winkler und viele weitere Gemeindevertreter gaben sich die Ehre. Zu ihren ersten Erfolgen zählen das Oktoberfest, das Country-Fest im November und die große Eröffnungsfeier. Zusammen mit ihrem Gatten, dem Unternehmer Oliver Andersch, selbst ein Urgestein der Wr. Neustädter Gastro-Szene, wurden jeweils an die 300 Gäste bewirtet. *„Wir haben uns über das extrem positive Feedback der Gäste und Gemeinde sehr gefreut. Nun wollen wir den positiven Schwung nutzen und hoffen auf weiterhin zahlreiche Besucher, die sich von unserem Barista-Konzept und dem vielfältigen Angebot überzeugen können. Darunter ein vielfältiges Frühstücksangebot, Burger-Spezialitäten, wöchentlich wechselnde offene Weine, Bier des Monats und stündlich frisch gebackenes Gebäck, auch am Sonntag und zum Mitnehmen."* ■

Kontakt

Waldgasse 10, 2601 Sdlg. M. Theresia
auszeit@andersch.info
Tel.: 0664/734 88 678, 0664/883 85 253

Öffnungszeiten:
Di, Mi 8-20 Uhr,
Do, Fr 8 Uhr-Open End,
Sa, So 8-13 Uhr
Montag Ruhetag

Vernissage im Gemeindeamt

Das Gemeindezentrum Eggendorf hat sich im Laufe des vergangenen Jahres als ideale Präsentationsfläche für heimische Künstler etabliert. Mitte November 2015 luden Evelyn und Katharina Pallanich zur Vernissage mit dem Titel „Gegensätze – Zwischen Harmonie und Wahnsinn. Eine Mutter-Tochter-Ausstellung". Die beiden Künstlerinnen zeigten bei dieser Gelegenheit Gemälde und Fotografien mit zum Teil irländischen Impressionen und freuten sich bei der Ausstellungseröffnung über den Besuch vieler kunstinteressierter Gäste, darunter auch Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Thomas Winter und geschäftsführender Gemeinderat Othmar Gruber. Die Ausstellung ist noch bis inklusive 20. Jänner 2016 zu sehen. ■



Am Bild von links: Vizebürgermeister Thomas Winter, Bürgermeister Thomas Pollak, Evelyn und Katharina Pallanich und GGR Othmar Gruber.

Foto: *zVg*

Preise für Modellbau

Der junge Eggendorfer Mathias Bayer kehrte Mitte Oktober mit gleich drei Medaillen von der Internationalen Modellbauausstellung „Euromodell Austria" nach Hause zurück. Zwei seiner präsentierten Modelle wurden mit der Bronzemedaille prämiert, das Ausstellungsstück „Offizier in Ostfront-Montur" erhielt sogar die Silbermedaille. Herzliche Gratulation! ■



Zanskar: Menschen, Berge, Götter

Herbert Huttary nimmt Sie mit auf eine Trekkingtour durch das wilde Zanskar in Nordindien an der Grenze zu Pakistan.

Unsere Reise beginnt in Leh, der Hauptstadt von Ladakh im indischen Bundesstaat Jammu und Kaschmir auf 3600 m. Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt über den höchsten befahrbaren Pass der Welt, den Khardung La mit 5602 m ins Nubra Valley. Zur Höhenanpassung besuchen wir die wichtigsten buddhistischen Klöster im Indus-Tal. Danach beginnt unser Abenteuer, eine 12 Tage dauernde Trekkingtour mit Zelt und Pferd durch entlegene Dörfer, bizarre Landschaften und über zahlreiche hohe Pässe quer durch den Himalaya.

Freitag, **26. Februar 2016**
19.15 Uhr
Kurt Schedler-Zentrum
(Waldgasse 10, 2601 SMT)

Eintritt: Freie Spenden!





Auf den Wasserwegen der Zaren

Helga Novak nimmt Sie mit auf eine Schiffsreise entlang der Wolga von Moskau nach St. Petersburg.

Wir starten im Herz des russischen Reiches in Moskau mit dem roten Platz, dem Kreml mit seinen Palästen und Kathedralen sowie der Krönungskirche von Iwan dem Schrecklichen. Von Moskau aus beginnt dann unsere Schifffahrt entlang der Wolga mit der MS Igor Stravinski in Richtung St. Petersburg. Dort, im Venedig des Nordens, angekommen erwarten uns die nächsten Sehenswürdigkeiten wie die Eremitage, der Katharinenhof und der Peterhof .

Freitag, **18. März 2016**
19.15 Uhr
Kurt Schedler-Zentrum
(Waldgasse 10, 2601 SMT)

Eintritt: Freie Spenden!





Karl-Theater 2015





Fotos: *Schwab*

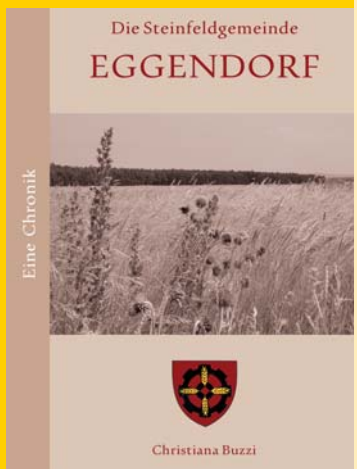
„Ein Dorf ohne Tratsch“, ein Lustspiel in drei Akten von Christa Blitzer, gab das Ensemble des Karl-Theaters an zwei November-Wochenenden im „Amtshaus“ zum Besten. Der tosende Applaus der vielen hundert Zuschauer an insgesamt vier Aufführungstagen zeigte: die Auftritte der Laienschauspieler gehören eindeutig zu den Höhepunkten des Veranstaltungsjahres.



Gemeindechronik vor Fertigstellung

Nach zwei Jahrzehnten intensiver Vorbereitungs- und Recherchearbeiten steht die Chronik der Gemeinde Eggendorf kurz vor ihrer endgültigen Fertigstellung.

Auf über 500 Seiten spannt Autorin Dr. Christiana Buzzi einen Bogen von der Jungsteinzeit, wo erste Spuren menschlicher Besiedelung herrühren, bis hin zur Gegenwart. Das unten beigefügte Bild zeigt das Cover des Buches und bietet so einen Vorgeschmack darauf, in welcher Aufmachung sich die Chronik präsentieren wird. Die Gemeindechronik wird zum Preis von 25 Euro am Gemeindeamt Eggendorf erhältlich sein.



Präsentation
Offiziell vorgestellt wird das Werk am Samstag, dem **13. Februar 2016**, um **16 Uhr** im „Amtshaus“. ■

Künstlergruppe: Neue Kontakte

Um neue Synergien zu schaffen haben sich die Mitglieder der Eggendorfer Künstlergruppe zu enger Zusammenarbeit mit der Künstlerplattform aus dem benachbarten Sollenau entschlossen.

Die Künstlergruppe Eggendorf unter der Leitung von geschäftsführendem Gemeinderat Othmar Gruber hat sich im vergangenen September dazu entschieden, die enge Zusammenarbeit mit den Sollenauer Künstlerkollegen zu suchen.

Seither finden jeden zweiten Dienstag im Monat gemeinsame Treffen mit den Mitgliedern der „Künstlerplattform Sollenau“ unter Ursula Katharina Schratt und Evelyn Pallanich statt. *„Erfreulich ist der rege Zulauf aus der gesamten Umgebung sowie aus Wiener Neustadt und sogar Mattersburg“*, so GGR Gruber. Am 1. Dezember feierten die Kreativen beim letzten Künstlertreffen 2015 einen schönen Jahresausklang. ■



Fotos: *zVg, O. Gruber*



Termine 2016

Ausstellungen

21. Jänner - 9. März 2016
Melinda Horvath

10. März - 27. April 2016
Heidemarie Sklenar

28. April - 15. Juni 2016
Waltraud Gromann und Else Czerny

16. Juni - 3. August 2016
Viktor Vnoucek

4. August - 21. September 2016
Liane Wolf und Brigitte Stolovitz

22. September - 9. November 2016
Anna Bruns, Doris Lang, Paul Fuchs

10. November - 21. Dezember 2016
Hans Hartwig

28. Mai 2015: Künstlerfest in Eggendorf-Ort am Hauptplatz vor dem Gemeindezentrum – mit Straßengalerie, Live-Musik und Kinderstraßenmalerei

Musikschulverband Leitha-Steinfeld-Gemeinden

25. Bestandsjubiläum

Das gesamte Lehrerteam feierte am Sonntag, dem 8. November 2015, zusammen mit 120 Schülerinnen und Schülern aus den Verbandsgemeinden das 25-jährige Jubiläum der Musikschule in Ebenfurth.

1990 wurde die Musikschule vom damaligen Bürgermeister Ing. Walter Hofer als eigenständige Institution ins Leben gerufen, und die drei Lehrkräfte starteten mit 40 Schülern, vier Notenständern und einem Klavier. Heute hat die Musikschule, die mittlerweile zum Verband erweitert worden ist, 12 Lehrkräfte und 300 Schüler. Das Instrumentarium wurde in den letzten 25 Jahren riesig erweitert: u.a. 5 Klaviere, 4 Querflöten, 15 Gitarren, 7 Celli, 13 Geigen,...



Fotos: Musikschulverband

Zur Festveranstaltung waren zahlreiche Ehrengäste gekommen, darunter auch Ebenfurths Bürgermeister Alfredo Rosenmaier sowie Vizebürgermeister Markus Rongitsch und Kulturstadtrat Peter Fuchs. Durch das Programm führten Direktor Karin Aigner und Mag. Johann Ratschan. Den Gästen wurde ein Querschnitt



der umfangreichen Ensemblearbeit geboten: Beginnend mit dem Blockflötenensemble über ein Solokonzert für Blockflöte und Gitarrenorchester bis zu unserem neugegründeten Musikschulorchester, das mit „Star Wars“ sein Debüt feierte. Blechbläser-, Holzbläser-, Schlagwerk- und Pop-Ensemble durften natürlich auch nicht fehlen und die Begeisterung der über 300 Zuhörer zeigte sich in tosendem Applaus. ■

Bilingual-Volksschule Felixdorf



Im Zuge der Aktion „Apollonia 2020“ besuchte die Zahnfee mit ihrem Kroko erneut die Schule. Jeder Klasse wird dabei Wichtiges zum Thema Zahngesundheit vermittelt. Ein Zahnarztbesuch im Frühjahr beschließt das Vorsorgeprogramm.

Schuleinschreibung

Am **20. und 21. Jänner 2016** findet jeweils von 14-16 Uhr an der VS Felixdorf – Bilingual Elementary School die Schuleinschreibung für all jene Kinder statt, die im Schuljahr 2016/17 schulpflichtig werden und in Eggendorf/Siedlung Maria Theresia ihren Hauptwohnsitz haben! Über die örtlichen Kindergärten ergehen zeitgerecht Einladungen!

Helmi in Felixdorf

Im Rahmen der bezirksweiten Kampagne „Schüler und Sicherheit am Schulweg“ nahmen alle Schüler an der Helmi-Aktion teil und lernten dabei alles Wichtige über die Verkehrssicherheit. Das Ziel: die Zahl der Schulwegunfälle und der verletzten Kinder im Straßenverkehr senken und das Bewusstsein für mehr Sicherheit bei den Schülern erhöhen. Weitere erfolgreiche Aktionen waren „Sicher am Rad“ für die Viertklassler und „Im Schulbus“ für die Fahrschüler der Schule. ■

Am Bild rechts: Direktorin OSR Ingrid Pruschak, Gerhard Nemeth, KFV, mit Kindern der 2. und 4. Klassen sowie Samuel Lehner, ehemaliger Schüler der VS Felixdorf, der als junger Mopedlenker schon die Gefahren im Straßenverkehr genau kennt.



Aktion „Grüne Meilen“

Die Bilingual-Volksschule Felixdorf nahm vom 12.–18.10. 2015 an der Klimameilen-Kampagne 2015 teil. Alle 13 Klassen sammelten „grüne Punkte“ für Wege, die umweltfreundlich zu Fuß, mit dem Bus oder dem Fahrrad zurückgelegt wurden. Das stolze Ergebnis: 1.805 Klimapunkten konnten an das Klimabündnis Österreich gemeldet werden. ■

Besuch in der HTL

Im Zuge des Projekts „NÖ Kids go HTL“ besuchten die „Forschergruppe“ der VS Felixdorf sowie eine Auswahl interessierter Schüler der vierten Klassen die HTL Mödling. Die Nachwuchstechniker durften in die Abteilungen Elektrotechnik, Mechatronik und Fahrzeugtechnik hineinschnuppern. Außerdem lernten die Volksschüler in verschiedenen Workshops unterschiedliche Materialien kennen und durften diese in den Werkstätten bearbeiten. Die entstandenen Werkstücke wurden stolz mit nach Hause genommen. Die HTL-Fachlehrer waren von der positiven Arbeitseinstellung und dem großen Interesse unserer Volksschulkinder äußerst angetan. ■



Fotos: *VS Felixdorf*

Projekttage

Zu Schulbeginn verbrachten die drei 4. Klassen der Bilingual-Volksschule Felixdorf gemeinsam mit ihren Lehrerinnen einige Projekttage am Appelhof in Mürzsteg.

„Soziales Lernen“

Von Anfang an zeigten sich alle Kinder begeistert von den vielen Sport- und Abenteuermöglichkeiten auf dem weitläufigen Gelände. Auch das „Soziale Lernen“ kam dabei nicht zu kurz. Die gemeinsamen Aktivitäten und die Teamaufgaben festigten den Klassenzusammenhalt. Das köstliche kulinarische Angebot rundete die Erlebnistage ab. ■



Im Zuge der Aktion „Kinder gesund bewegen“ besuchte Hopsi Hopper die Schule. Besonders gut gefiel den Kindern das Turnen auf den riesigen Hopsi Hopper-Rollen. In Folge werden weitere Bewegungsschwerpunkte in insgesamt 65 Stunden mit Hopsi Hopper in diesem Schuljahr gesetzt.



Auf ins Theater

Im Rahmen der kulturellen Weiterbildung besuchen die 2. Klassen der Bilingualschule Felixdorf dreimal pro Schuljahr im Veranstaltungszentrum Eisenstadt kindgerechte Theaterstücke. Im ersten Stück, dem Musical „Der Lebkuchenmann“, zitterten die Kinder mit Herrn Kuckuck mit, der seine Stimme verloren hatte. Die Kinder hatten große Freude an dem Musical und waren begeistert von der Performance der Künstler. Alle freuen sich schon jetzt auf das nächste Stück im Februar. ■

Volksschule Eggendorf

Augen auf, Ohren auf, Helmi ist da!

Zum Thema „Schüler und Sicherheit am Schulweg“ gab es von Seiten des Landes NÖ und des Kuratoriums für Verkehrssicherheit im Herbst 2015 kostenfrei Veranstaltungen für Schulen im Bezirk Wiener Neustadt. Mit dem „Aktionstag Helmi“ beteiligte sich auch die VS Eggendorf daran. Von der 1. bis zur 4. Schulstufe durchliefen die Kids interessante Stationen und Übungen zum Thema Schulweg und Anschnallen im Auto. ■



Fotos: *VS*

Hopsi Hopper zu Besuch

Wieder einmal war „Hopsi Hopper“ mit seinen besonders aufregend und interessant gestalteten Turnstunden in der Volksschule Eggendorf zu Gast. Die Aktion „Aktiv gesund mit Hopsi Hopper“ ist ein kostenloses Programm des ASKÖ Niederösterreich, das von der Schulleitung immer wieder gerne angenommen wird. Am Bild unten sind die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse zu sehen. ■





Foto: *VS*

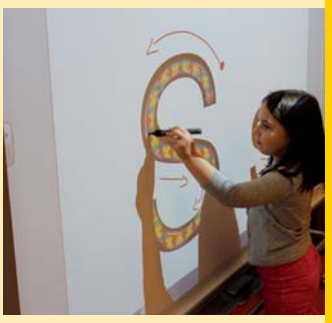
„Hallo Auto!“

Die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule Eggendorf nahmen am 19. Oktober 2015 an der Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“ teil. Ziel ist es, den Kindern richtiges Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln. ■

Tag der offenen Tür

Um die Schule neu zu präsentieren – in den Sommerferien wurde das Obergeschoß des Hauses renoviert – gab es am 16. November 2015 einen Tag der offenen Tür. Dabei wurden auch die neuen Smartboards gezeigt, die in jeder Klasse die alten Tafeln ersetzen. Kinder und Lehrer zeigten den Umgang mit der neuesten Technik. Als Stärkung gab es ein tolles Buffet der Sonderschule Eggendorf. ■









Allgemeine Sonderschule Eggendorf

Modisch geht’s zu in der ASO Eggendorf: Pädagogin Christa Platzer hat gemeinsam mit Merve und Sait binnen kürzester Zeit die neuesten Trends designed und genäht, nämlich einen Poncho sowie eine Kimono-Winterjacke mit Mütze und Schal.

Foto: *ASO*



Eine Spende im Namen des Bauernbundes Eggendorf überreichte Gemeinderat Johann Haiden an Sonderschuldirektorin Brigitta Eder. Mit der gespendeten Summe wurde ein speziell auf die Bedürfnisse des kleinen Bilal abgestimmtes Spielzeug erworben.



Time Travel Vienna

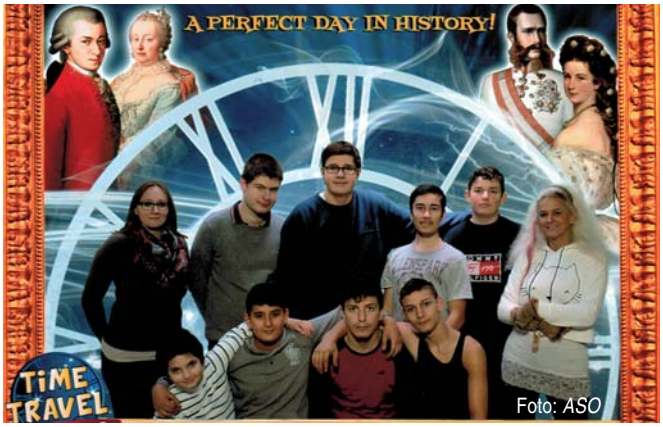


Foto: *ASO*

Eine spannende Exkursion zur „Time Travel Vienna“ unternahmen die Schüler der Allgemeinen Sonderschule im vergangenen Herbst.

Bei dieser abwechslungsreichen Tour, die im Herzen Wiens, am Michaeler-Platz, startet, wurde den Kindern und Jugendlichen die 2.000 Jahre lange wechselvolle Historie unserer Hauptstadt nahe gebracht – Geschichte hautnah erlebt, die Schüler waren beeindruckt. ■

Volkshilfe Hort

Herbstzeit im Hort


Fotos: *Hort*

Auch im vergangenen Herbst gab es abwechslungsreiche Aktivitäten im Volkshilfe-Hort. So wechselten sich schöne Erlebnistage mit Wanderungen, kreativen Stunden, Beschäftigung mit dem Tag des Apfels, Feiern des Erntedankfestes und der Teilnahme am Laternenfest der Volksschule ab. ■

Sommerferienbetreuung 2016

Liebe Eltern,
auch im Juli 2016 wird eine Kinderbetreuung von der Gemeinde Eggendorf in Kooperation mit der Volkshilfe NÖ organisiert.
Wegen der Renovierungsarbeiten in der Volksschule Eggendorf ist die Ferienbetreuung im kommenden Jahr aber nur im Juli möglich – Wir bitten um Verständnis!

Termin: von 4. - 22. Juli 2016, von Mo - Fr ab 7.30 - 16 Uhr

Kostenpunkt pro Block: 105 Euro (Mittagessen extra – 4,10 Euro täglich).

Am Donnerstag, dem 31. März 2016, um 16 Uhr, findet für die Eltern ein Informationsabend, mit der Möglichkeit zur Anmeldung, in der Volksschule Eggendorf, im Hortraum, statt. Da die freien Plätze erfahrungsgemäß rasch vergeben sind, ersuche ich bei bestehendem Interesse um Ihre Anwesenheit.

Maria Hartmann
Hortleitung

Informationen unter der Telefonnummer 0676/8700-27448, Montag bis Freitag von 12.30 bis 13.30 Uhr







Besinnlicher Advent unserer Schüler

Die Schüler der Volksschule Eggendorf, der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf und des Musikschulverbandes der Leitha Steinfeld-Gemeinden luden traditionell am 1. Adventsamstag zum „Besinnlichen Advent“. Der Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums Eggendorf war bis auf den letzten Platz gefüllt und Groß und Klein ließ sich von der vorweihnachtlichen Stimmung anstecken.

















Termine und Sprechstunden

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag 8 – 12 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Gemeindeamt geschlossen!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden **jeden Donnerstag von 16 – 17 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** (Hauptplatz 1) und **von 17.30 – 18 Uhr im „Betreuten Wohnen" der Siedlung Maria Theresia** (Waldgasse 12) statt.

Veranstaltungskalender 2016

9. Jänner 2016
Neujahrsempfang des Bürgermeisters, 10 Uhr, „Amtshaus"

9. Jänner 2016
Neujahrsempfang des Bürgermeisters, 14 Uhr, Kurt Schedler-Z.

16. Jänner 2016
6. Gemeindeball, 20 Uhr, „Amtshaus" Eggendorf

17. Jänner 2016
Faschingsfest der Kinderfreunde SMT, 14 Uhr, Kurt Schedler-Z.

24. Jänner 2016
Kindermaskenball der Kinderfreunde Eggendorf, 14 Uhr

30. Jänner 2016
3. Feuerwehrball, „Amtshaus"

8. Februar 2016
Faschingszeitung, Burschenclub ED

8. Februar 2016
Hendlsuppe, Jagdklub

10. Februar 2016
Hühnersuppe, Burschenclub ED

13. Februar 2016
Präsentation der Gemeindechronik, 16 Uhr, „Amtshaus"

19. Februar 2016
Tanzabend, Kurt Schedler-Z.

26. Februar 2016
Diavortag von Alfred Huttary, „Durch das wilde Zanskar", 19.15 Uhr, Kurt Schedler-Z.

18. März 2016
Diavortrag von Helga Novak „Auf den Wasserwegen der Zaren", 19.15 Uhr, Kurt Schedler-Zentrum

19. März 2016
Osterfest der Kinderfreunde SMT, Kurt Schedler-Zentrum

26. März 2016
Osterschinkenschießen, Jagdklub „Zum Neuwald"

2. April 2016
Seniorennachmitttag, 14 Uhr, „Amtshaus"

22. April 2016
Tanzabend, Kurt Schedler-Z.

30. April 2016
Kick On-Party, MC The Corps

30. April 2016
Maibaumfest der SPÖ beim Kurt-Schedler-Zentrum

1. Mai 2016
Florianitag

28. Mai 2016
Künstlerfest, Eggendorf-Ort

4. Juni 2016
Seniorennachmittag, 14 Uhr, „Amtshaus"

11./12. Juni 2016
Dorffest des Musikvereins Zillingdorf/Eggendorf

11./12. Juni 2016
Jubiläumsfeier 95 Jahre ASK-Eggendorf

18. Juni 2016
Mostheuriger und Sonnwendfeier, Jagdklub „Zum Neuwald"

24. Juni 2016
Tanzabend, Kurt Schedler-Z.

2. Juli 2016
Sommerfest, ASKÖ M. Theresia

16. Juli 2016
Grillfest der Naturfreunde

23. Juli 2016
Sommerfest des Reitvereins Kampichler

19. - 21. August 2016
Bikertreffen, MC The Corps

27. August 2016
Vereinsfest des Siedlervereins

11. September 2016
Tag des Kindes, S. Maria Theresia

18. September 2016
Tag des Kindes, Eggendorf-Ort

16.-18. September 2016
Pfarrheuriger, Sdlg. Maria Theresia mit Erntedankfest am 18.9. um 9 Uhr

24. September 2016
Oktoberfest, Kurt Schedler-Z.

28. Oktober 2016
Tanzabend, Kurt Schedler-Z.

30. Oktober 2016
Halloweenfest, Kinderfreunde SMT, Kurt Schedler-Zentrum

5. November 2016
Jägermeisterparty, MC The Corps

12./13. November 2016
Punschstand Senioren Aktiv

13. November 2016
Kinderflohmarkt, Kurt Schedler-Zentrum

19. November 2016
„Licht ins Dunkel"-Konzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf

26. November 2016
Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine beim Gemeindezentrum Eggendorf

2./3. Dezember 2016
Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine in der Siedlung Maria Theresia

31. Dezember 2016
Sauschädelessen, Jagdklub „Zum Neuwald"

Heurigenkalender 2016

Heuriger Kampichler
2492 Eggendorf, Hauptstraße122 (Tel.: 02622/745 91)

15. - 22. Jänner, 4. - 11. März, 15. - 22. April, 3. -10. Juni, 12. - 19. August, 14. - 21.Oktober, 18. - 25. November

Müllentsorgung 2016

Restmüll

EGGENDORF

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

8. Jänner
5. Februar
4. März
1. und 29. April
27. Mai
24. Juni
22. Juli
19. August
16. September
14. Oktober
11. November
9. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

22. Jänner
19. Februar
18. März
15. April
13. Mai
10. Juni
8. Juli
5. August
2. und 30. September
28. Oktober
25. November
23. Dezember

Biomüll

EGGENDORF

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen fett gedruckt

13. und 27. Jänner
10. und 24. Februar
9. und 23. März
6. und 20. April
3. und **Do, 19.** Mai
1., 15. und 29. Juni
13. und 27. Juli
10. und 24. August
7. und 21. September
5. und 19. Oktober
Do, 3., Do, 17. und 30. November
14. und **Do, 29.** Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Mittwoch – Ausnahmen fett gedruckt

Di, 5. und 20. Jänner
3. und 17. Februar
2., 16. und **Do, 31.** März
13. und 27. April
11. und **Di, 24.** Mai
8. und 22. Juni
6. und 20. Juli
3., **Do, 18.** und 31. August
14. und 28. September
12. und Di, 25. Oktober
9. und 23. November
Di, 6. und 21. Dezember

Altpapier

Altpapier und Kartonagen werden wieder zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung**. *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

EGGENDORF

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen fett gedruckt

19. Jänner
16. Februar
15. März
12. April
10. Mai
14. Juni
19. Juli
23. August
27. September
Mo, 24. Oktober
22. November
20. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Dienstag – Ausnahmen fett gedruckt

12. Jänner
23. Februar
5. April
Fr, 20. Mai
28. Juni
9. August
20. September
3. November
13. Dezember

Kunststoff

In den „Gelben Sack": Kunststoffflaschen und -tuben, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel, Kaffeetabs, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blister- und Styroporverpackungen, Fleischtassen, Getränkeverbundkartons.

Keinesfalls in den „Gelben Sack": Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier, Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall, Restmüll.

EGGENDORF

Abfuhrtag Freitag – Ausnahmen fett gedruckt

8. Jänner
19. Februar
1. April
13. Mai
24. Juni
5. August
16. September
28. Oktober
9. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

Abfuhrtag Donnerstag – Ausnahmen fett gedruckt

11. Februar
24. März
Mi, 4. Mai
16. Juni
28. Juli
Mi, 7. September
20. Oktober
1. Dezember

Altpapiertonnen

Papier-Tonnen können direkt **bei der Abfallwirtschaft Wiener Neustadt** (Tel.: 02622/ 373-671) **erworben** werden und sind Eigentum des Käufers. Bei Beschädigung oder Verlust der Tonne sowie bei Schwierigkeiten mit der Abholung ist direkt die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt zu kontaktieren!

Müllcontainer

Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag spätestens **ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen**, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten. **Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel bereit stellen**, da sonst für Gemeinde und jeden einzelnen Bürger enorme Mehrkosten erwachsen!

Jänner 2016	Februar 2016	März 2016
1 Fr Neujahr	1 Mo	1 Di
2 Sa	2 Di	2 Mi BM SMT
3 So	3 Mi BM SMT	3 Do
4 Mo	4 Do	4 Fr RM ORT
5 Di BM SMT	5 Fr RM ORT	5 Sa Problemstoffsammlung
6 Mi Hl. Drei Könige	6 Sa Problemstoffsammlung	6 So
7 Do	7 So	7 Mo
8 Fr GS ORT RM ORT	8 Mo	8 Di
9 Sa Problemstoffsammlung Neujahrsempfang ORT, 10 Uhr, „Amtshaus“ SMT, 14 Uhr, Schedler-Z.	9 Di	9 Mi BM ORT
10 So	10 Mi BM ORT	10 Do
11 Mo CHRISTBAUMABFUHR	11 Do GS SMT	11 Fr
12 Di AP SMT	12 Fr	12 Sa
13 Mi BM ORT	13 Sa	13 So
14 Do	14 So	14 Mo
15 Fr	15 Mo	15 Di AP ORT
16 Sa 6. Gemeindeball, Gemeindezentrum Eggendorf, 20 Uhr	16 Di AP ORT	16 Mi BM SMT
17 So	17 Mi BM SMT	17 Do
18 Mo	18 Do	18 Fr RM SMT
19 Di AP ORT	19 Fr RM SMT GS ORT	19 Sa
20 Mi BM SMT	20 Sa	20 So
21 Do	21 So	21 Mo
22 Fr RM SMT	22 Mo	22 Di
23 Sa	23 Di AP SMT	23 Mi BM ORT
24 So	24 Mi BM ORT	24 Do GS SMT
25 Mo	25 Do	25 Fr
26 Di	26 Fr	26 Sa
27 Mi BM ORT	27 Sa	27 So Ostersonntag
28 Do	28 So	28 Mo Ostermontag
29 Fr	29 Mo	29 Di
30 Sa		30 Mi
31 So		31 Do BM SMT

RM Restmüll BM Biomüll AP Altpapier GS Kunststoff – Gelber Sack

April 2016	Mai 2016	Juni 2016
1 Fr GS ORT RM ORT	1 So Staatsfeiertag	1 Mi BM ORT
2 Sa Problemstoffsammlung	2 Mo	2 Do
3 So	3 Di BM ORT	3 Fr
4 Mo	4 Mi GS SMT	4 Sa Problemstoffsammlung
5 Di AP SMT	5 Do Christi Himmelfahrt	5 So
6 Mi BM ORT	6 Fr	6 Mo
7 Do	7 Sa Problemstoffsammlung	7 Di
8 Fr	8 So	8 Mi BM SMT
9 Sa	9 Mo	9 Do
10 So	10 Di AP ORT	10 Fr RM SMT
11 Mo	11 Mi BM SMT	11 Sa
12 Di AP ORT	12 Do	12 So
13 Mi BM SMT	13 Fr GS ORT RM SMT	13 Mo
14 Do	14 Sa	14 Di AP ORT
15 Fr RM SMT	15 So Pfingstsonntag	15 Mi BM ORT
16 Sa	16 Mo Pfingstmontag	16 Do GS SMT
17 So	17 Di	17 Fr
18 Mo	18 Mi	18 Sa
19 Di	19 Do BM ORT	19 So
20 Mi BM ORT	20 Fr AP SMT	20 Mo
21 Do	21 Sa	21 Di
22 Fr	22 So	22 Mi BM SMT
23 Sa	23 Mo	23 Do
24 So	24 Di BM SMT	24 Fr GS ORT RM ORT
25 Mo	25 Mi	25 Sa
26 Di	26 Do Fronleichnahm	26 So
27 Mi BM SMT	27 Fr RM ORT	27 Mo
28 Do	28 Sa	28 Di AP SMT
29 Fr RM ORT	29 So	29 Mi BM ORT
30 Sa	30 Mo	30 Do
	31 Di	

RM Restmüll BM Biomüll AP Altpapier GS Kunststoff – Gelber Sack

Juli 2016	August 2016	September 2016
1 Fr	1 Mo	1 Do
2 Sa Problemstoffsammlung	2 Di	2 Fr RM SMT
3 So	3 Mi BM SMT	3 Sa Problemstoffsammlung
4 Mo	4 Do	4 So
5 Di	5 Fr GS ORT RM SMT	5 Mo
6 Mi BM SMT	6 Sa Problemstoffsammlung	6 Di
7 Do	7 So	7 Mi BM ORT GS SMT
8 Fr RM SMT	8 Mo	8 Do
9 Sa	9 Di AP SMT	9 Fr
10 So	10 Mi BM ORT	10 Sa
11 Mo	11 Do	11 So
12 Di	12 Fr	12 Mo
13 Mi BM ORT	13 Sa	13 Di
14 Do	14 So	14 Mi BM SMT
15 Fr	15 Mo Mariä Himmelfahrt	15 Do
16 Sa	16 Di	16 Fr GS ORT RM ORT
17 So	17 Mi	17 Sa
18 Mo	18 Do BM SMT	18 So
19 Di AP ORT	19 Fr RM ORT	19 Mo
20 Mi BM SMT	20 Sa	20 Di AP SMT
21 Do	21 So	21 Mi BM ORT
22 Fr RM ORT	22 Mo	22 Do
23 Sa	23 Di AP ORT	23 Fr
24 So	24 Mi BM ORT	24 Sa
25 Mo	25 Do	25 So
26 Di	26 Fr	26 Mo
27 Mi BM ORT	27 Sa	27 Di AP ORT
28 Do GS SMT	28 So	28 Mi BM SMT
29 Fr	29 Mo	29 Do
30 Sa	30 Di	30 Fr RM SMT
31 So	31 Mi BM SMT	

RM Restmüll BM Biomüll AP Altpapier GS Kunststoff – Gelber Sack

Oktober 2016	November 2016	Dezember 2016
1 Sa Problemstoffsammlung	1 Di Allerheiligen	1 Do GS SMT
2 So	2 Mi Allerseelen	2 Fr
3 Mo	3 Do BM ORT AP SMT	3 Sa Problemstoffsammlung
4 Di	4 Fr	4 So 2. Adventsonntag – Nikolaus
5 Mi BM ORT	5 Sa Problemstoffsammlung	5 Mo
6 Do	6 So	6 Di BM SMT
7 Fr	7 Mo	7 Mi
8 Sa	8 Di	8 Do Mariä Empfängnis
9 So	9 Mi BM SMT	9 Fr GS ORT RM ORT
10 Mo	10 Do	10 Sa
11 Di	11 Fr RM ORT	11 So 3. Adventsonntag
12 Mi BM SMT	12 Sa	12 Mo
13 Do	13 So	13 Di AP SMT
14 Fr RM ORT	14 Mo	14 Mi BM ORT
15 Sa	15 Di Hl. Leopold	15 Do
16 So	16 Mi	16 Fr
17 Mo	17 Do BM ORT	17 Sa
18 Di	18 Fr	18 So 4. Adventsonntag
19 Mi BM ORT	19 Sa	19 Mo
20 Do GS SMT	20 So	20 Di AP ORT
21 Fr	21 Mo	21 Mi BM SMT
22 Sa	22 Di AP ORT	22 Do
23 So	23 Mi BM SMT	23 Fr RM SMT
24 Mo AP ORT	24 Do	24 Sa Heiliger Abend
25 Di BM SMT	25 Fr RM SMT	25 So Christtag
26 Mi Nationalfeiertag	26 Sa	26 Mo Stefanitag
27 Do	27 So 1. Adventsonntag	27 Di
28 Fr GS ORT RM SMT	28 Mo	28 Mi
29 Sa	29 Di	29 Do BM ORT
30 So	30 Mi BM ORT	30 Fr
31 Mo		31 Sa Silvester

RM Restmüll BM Biomüll AP Altpapier GS Kunststoff – Gelber Sack

Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen. Die Sammelstellen befinden sich in den **BAUHÖFEN** in Eggendorf-Ort sowie der Siedlung Maria Theresia. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.

Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch Kühlgeräte abgegeben werden. Sollte es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Problemstoffsammelstellen sind 2016 zu folgenden Terminen von 8 – 12 Uhr geöffnet:

Samstag, 9. Jänner
Samstag, 6. Februar
Samstag, 5. März
Samstag, 2. April
Samstag, 7. Mai
Samstag, 4. Juni
Samstag, 2. Juli
Samstag, 6. August
Samstag, 3. September
Samstag, 1. Oktober
Samstag, 5. November
Samstag, 3. Dezember

Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Autowracks kostengünstig und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei Interesse setzten Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung.

Bauhof und Altstoffsammelstellen in Eggendorf und der Siedlung Maria Theresia

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 – 17 Uhr
Ein Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr
(Siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle)

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS
Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)
Schrott (= Elektroschrott)
Eisen (kein Verpackungsmetall)
Autobatterien, Problemstoffe, Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG
Bauschutt rein und PKW-Reifen

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück
mit Felge 9,15 €/Stück
Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €
Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €
Bauschutt **groß** (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €
Entgegennnahme von Bauschutt ausschließlich in den o. g. Kleinmengen.

ACHTUNG: Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerungen zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!! Werden größere Container benötigt, wenden Sie sich bitte an die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt/ Steinabrückl!

Nicht entgegen genommen werden Asbest bzw. asbesthaltige Materialien!

Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind zu den allgemeinen Abfuhrterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!

GRÜNSCHNITT

Grünschnittcontainer werden witterungsabhängig wieder im Frühjahr 2016 zur Verfügung stehen.

SPERRMÜLL

Die **Abgabe** von Sperrmüll ist ganzjährig während der Öffnungszeiten möglich. Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (Telefon: 02622/73234 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) wird ein Termin begannt gegeben, zu dem der Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereit zu stellen!** Kostenpunkt: **25 € pro Fuhre** mit dem Pritschenwagen.

DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken, Hausnummerntafeln, etc. erfolgt ausschließlich während der Öffnungszeiten bei den Bediensteten des jeweiligen Bauhofes.

Deponie Wr. Neustadt

Öffnungszeiten Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt (**Tel.: 02622/373-660)**:

Montag – Freitag von 7 – 17 Uhr,
Samstag von 9 – 17 Uhr,
Sonn- und Feiertag von 10 – 13 Uhr

Allgemeine Nutzungsregeln

- Den Anweisungen des Personals ist stets Folge zu leisten.
- Das Betreten und Befahren der Sammelstelle erfolgt auf eigene Gefahr. Für eventuelle Schäden Art (btr. auch Schäden beim Entladen von Fahrzeugen oder Anhängern) wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.
- Tempolimit von 10 km/h auf der gesamten Anlage.
- Abfälle, die nicht den Annahmekriterien entsprechen, werden ausnahmslos zurückgewiesen.
- Für die Übernahme von Abfällen gelten die jeweils gültigen gesetzlichen Auflagen.
- Die Entgegennahme von Altstoffen ist nur während der Öffnungszeiten und nur bei **Vorweisen der BERECHTIGUNGSKARTE** möglich. Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet.

Ärztedienst

Eggendorf

Jänner 201

1.: Dr. Edwin Neuber

2./3.: Witwenpraxis Dr. Josef List

6.: Witwenpraxis Dr. Josef List

Bei Redaktionsschluss lagen von Seiten der NÖ Ärztekammer keine weiteren Informationen über die Wochenend- und Feiertagsdienste für das 1. Quartal 2016 vor.

Sdlg. Maria Theresia

Jänner 2016

1.: Dr. Dieter Zwerina

2./3.: Dr. Ilse Rumpler

6.: Dr. Dieter Zwerina

9./10.: Dr. Peter Adamcik

16./17.: Dr. Erwin Scholter

23./24.: Dr. Erwin Reichenstorfer

30./31.: Dr. Jochen Rausch

Februar 2016

6./7.: Dr. Simon Sauerschnig

13./14.: Dr. Sorina Dubovan

20./21.: Dr. Peter Adamcik

27./28.: Dr. Romana Kourimsky

März 2016

5./6.: Dr. Ilse Rumpler

12./13.: Dr. Erwin Scholter

19./20.: Dr. Jochen Rausch

26./27.: Dr. Sorina Dubovan

28.: Dr. Erwin Reichenstorfer

Adressen & Telefonnummern

Dr. Dietrich Martyniec
Hauptstraße 89, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/732 49

Dr. Edwin Neuber
Inselweg 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 02622/732 70

Witwenpraxis Dr. Josef List
Karl Albrecht-Gasse 5
2493 Lichtenwörth
Tel.: 02622/752 66

Dr. Peter Adamcik
Wiener Neustädter-Straße 46
2524 Teesdorf
Tel.: 02253/817 81

Dr. Sorina Dubovan
Leobersdorferstraße 6
2601 Sollenau
Tel.: 02628/472 75

Dr. Romana Kourimsky
Feldgasse 13
2751 Matzendorf-Hölles
Tel.: 02628/663 90

Dr. Ilse Rumpler
Hauptplatz 1
2604 Theresienfeld
Tel.: 02622/712 45

Dr. Erwin Reichenstorfer
Hauptstraße 6
2602 Blumau/Neurißhof
Tel.: 02628/487 00

Dr. Simon Sauerschnig
Fabrikgasse 10
2603 Felixdorf
Tel.: 02628/624 66

Dr. Erwin Scholter
Hauptplatz 1, 2601 Sollenau
Tel.: 02628/474 50

Dr. Jochen Rausch
Stadiongasse 1, 2603 Felixdorf
Tel.: 02628/622 43

Dr. Dieter Zwerina
Rauchstraße 18
2525 Günselsdorf
Tel.: 02256/635 70

Zahnärztedienst

Jänner 2016

2/3..: Dr. Martina TISCHLER
Pitten, Alleegasse 51
Tel.: 02627/82786

6.: Dr. Irmgard HOPP
Wr. Neustadt, Kollonitschgasse 1
Tel.: 02622/291 09

9./10.: Dr. Regina HARKOPF
Wr. Neustadt, Kaisersteingasse 17
Tel.: 02622/213 69

16./17.: Dr. Andreas GARSCHALL
Bad Vöslau, Badnerstraße 12
Tel.: 02252/763 68

23./24.: Dr. Peter OEDENDORFER
Kottingbrunn, Wr. Neustädter Str. 23
Tel.: 02252/769 97

30./31.: Dr. Sylvia AIXBERGER
Bad Vöslau, Hauptstraße 24
Tel.: 02252/765 74

Februar 2016

6./7.: DDr. Natascha TRNAVSKY
Berndorf, Schlossergasse 8
Tel.: 02672/831 23

13./14.: Dr. Michael SCHEICHER
Wöllersdorf, Marktzentrum 6
Tel.: 02633/438 00

20./21.: Dr. Regina HARKOPF
Wr. Neustadt, Kaisersteingasse 17
Tel.: 02622/213 69

27./28.: Dr. Michael SCHEICHER
Wöllersdorf, Marktzentrum 6
Tel.: 02633/438 00

März 2016

5./6.: Dr. Walter HACKER
Pottendorf, Wiener Straße 3
Tel.: 02623/735 85

12./13.: DDr. Natascha TRNAVSKY
Berndorf, Schlossergasse 8
Tel.: 02672/831 23

19./20.: Dr. Wolfgang SCHLANITZ
Wr. Neustadt, Bahngasse 41
Tel.: 02622/277 11

26.-28.: Dr. Peter OEDENDORFER
Kottingbrunn, Wr. Neustädter Str. 23
Tel.: 02252/769 97

Zahnarzt Eggendorf

Dr. Christian DERDAK
2492 Eggendorf
Kirchengasse 3
Tel.: 02622/744 80

Ordinationszeiten:
Mo, Mi, Fr 9 – 12 Uhr
Do 15 – 19 Uhr

Alle Kassen – Telefonische Voranmeldung wird unbedingt erbeten!

Sämtliche **Notdienst-Zahnärzte** sind von **9 – 13 Uhr** für Sie da. Weitere Informationen finden Sie online unter www.noezz.at

Apothekendienstplan für das 1. Quartal 2016

Jänner 2016

1.: Sonnenapotheke, Eggendorf
2.: Civitas Nova
3.: Merkur-Apotheke
4.: Mariahilf
5.: Zehnergürtel-Apotheke
6.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
7.: Heiland-Apotheke
8.: Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
9.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
10.: Civitas Nova
11.: Merkur-Apotheke
12.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
13.: Zehnergürtel-Apotheke
14.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
15.: Heiland-Apotheke
16.: Sonnenapotheke, Eggendorf
17.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
18.: Civitas Nova
19.: Merkur-Apotheke
20.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
21.: Zehnergürtel-Apotheke
22.: Kronenapotheke
23.: Heiland-Apotheke
24.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
25.: Bahnhofapotheke
26.: Civitas Nova
27.: Merkur-Apotheke
28.: Mariahilf
29.: Zehnergürtel-Apotheke
30.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
31.: Heiland-Apotheke

Februar 2016

1.: Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
2.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
3.: Civitas Nova
4.: Merkur-Apotheke
5.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
6.: Sonnenapotheke, Eggendorf
7.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
8.: Heiland-Apotheke
9.: Hl. Leopold-Apotheke
10.: Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
11.: Civitas Nova
12.: Merkur-Apotheke
13.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
14.: Sonnenapotheke, Eggendorf
15.: Kronenapotheke
16.: Heiland-Apotheke
17.: Hl. Leopold-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
18.: Bahnhofapotheke
19.: Civitas Nova
20.: Merkur-Apotheke
21.: Sonnenapotheke, Eggendorf
22.: Zehnergürtel-Apotheke
23.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
24.: Heiland-Apotheke
25.: Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
26.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
27.: Civitas Nova
28.: Merkur-Apotheke
29:. Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf

März 2016

1.: Zehnergürtel-Apotheke
2.: Kronenapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
3.: Heiland-Apotheke
4.: Hl. Leopold-Apotheke
5.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
6.: Civitas Nova
7.: Merkur-Apotheke
8.: Mariahilf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
9.: Zehnergürtel-Apotheke
10.: Kronenapotheke
11.: Heiland-Apotheke
12.: Sonnenapotheke, Eggendorf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
13.: Sonnenapotheke, Eggendorf
14.: Civitas Nova
15.: Merkur-Apotheke
16.: Mariahilf
17.: Zehnergürtel-Apotheke
18.: Kronenapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
19.: Heiland-Apotheke
20.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
21.: Bahnhofapotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
22.: Civitas Nova
23.: Merkur-Apotheke
24.: Mariahilf
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
25.: Zehnergürtel-Apotheke
26.: Sonnenapotheke, Eggendorf
Hubertus-Apotheke, Sollenau
27.: Heiland-Apotheke
28.: Sonnenapotheke, Eggendorf
29.: Bahnhofapotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
30.: Civitas Nova
31.: Merkur-Apotheke

Kontakt

Sonnenapotheke
Am Stampf 1, **Eggendorf**
Tel.: 02622/746 60

Hubertus-Apotheke
Wr. Neustädter-Str. 6, **Sollenau**, Tel.: 02628/477 81

St. Hubertus-Apotheke
Hauptstr. 33, **Felixdorf**
Tel.: 02628/622 22

***

Apotheken in Wr. Neustadt:

Heiland-Apotheke
Pottendorferstraße 6
Tel.: 02622/221 28

Merkur-Apotheke
Stadionstraße 6
Tel.: 02622/861 65

Civitas Nova
Dr. Stephan-Koren-Straße 8a
Te..: 02622/266 16

Bahnhof-Apotheke
Zehnergasse 4
Tel.: 02622/232 93

Hl. Leopold-Apotheke
Neunkirchner Straße 17
Tel.: 02622/221 53

Zehnergürtel-Apotheke
Roseggergasse 55
Tel.: 02622/663 56

Alte Kronen-Apotheke
Hauptplatz 13
Tel.: 02622/233 00

Mariahilf-Apotheke
Hauptplatz 21
Tel.: 02622/231 53



DI Manfred Korzil: *Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen, allg. beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.*

Tipps vom Bausachverständigen

Bauausführung: Fristen

Wer über einen rechtskräftigen Baubescheid verfügt, muss innerhalb von zwei Jahren mit der Bauführung beginnen. Diese ist von einem befugten Bauführer der Baubehörde anzuzeigen. Sollte sich der Baubeginn verzögern, so besteht die Möglichkeit innerhalb dieser Frist die Verlängerung anzuzeigen. Im Falle die Behörde dies nicht binnen acht Wochen untersagt, erfolgt eine Verlängerung um ein Jahr.

Eine Bauführung ist nach Baubeginnsanzeige binnen fünf Jahren durchzuführen und die Fertigstellungsmeldung innerhalb dieser Frist abzugeben. Es besteht die Möglichkeit seitens des Bauwerbers, einmalig innerhalb der Frist die Verlängerung anzuzeigen. Bei Zustimmung der Behörde verlängert sich die Ausführungsfrist um weitere drei Jahre. Wichtig ist, dass eine Fertigstellungsmeldung gem. §30 der NÖ Bauordnung abgegeben wird. Erst bei Vorlage einer vollständigen Fertigstellungsmeldung mit allen erforderlichen Beilagen und Akzeptanz durch die Behörde ist ein Bauvorhaben abgeschlossen.

Es kommt oftmals vor, dass die Fertigstellungsmeldung vergessen wird. Rechtlich handelt es sich dann um ein konsensloses Bauwerk, da die Bewilligung abgelaufen ist. Es ist dann neuerlich um Genehmigung anzusuchen. Bei der Beurteilung kommt immer das aktuelle Baurecht zur Anwendung. Da sich die Bestimmungen der Bauordnung ändern können, besteht die Gefahr, dass bereits errichtete Bauwerke dann nicht mehr oder nur teilweise genehmigungsfähig sind. Gehen Sie kein Risiko ein und beachten die Einhaltung der gesetzlichen Fristen! ■



Mag. Michael Luszczak *bietet jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 – 18 Uhr kostenlose Rechtsberatung am Gemeindeamt Eggendorf.*

Tipps vom Anwalt

Immobilienertragssteuer ‘16

Mit dem Abgabenänderungsgesetz 2012 wurde die Besteuerung von Grundstücksverkäufen im privaten Bereich grundlegend neu geregelt. Einkünfte aus der Veräußerung von Grundstücken ab dem 1.4.2012 unterliegen bis Jahresende 2015 einem besonderen Steuersatz von 25%, danach von 30%. Sie werden nicht zum Gesamteinkommen gezählt und wirken daher nicht progressionserhöhend. Der Veräußerungsgewinn ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Veräußerungserlös (Verkaufspreis) und den Anschaffungskosten. Grundstücke, die bis 31.3.2012 steuerfrei verkauft hätten werden können, zählen zu den in steuerrechtlicher Hinsicht „Alt-Grundstücke“ genannten. Alle übrigen Grundstücke sind „Neu-Grundstücke“.

Bei „Alt-Grundstücken“ werden die Anschaffungskosten pauschal mit 86 % des Veräußerungserlöses festgesetzt. Bei nachweislich höheren Anschaffungskosten können diese angesetzt werden. Daraus ergibt sich ein 3,5%- iger Steuersatz, ab 1.1.2016 ein 4,2%-iger Steuersatz in Bezug auf den Verkaufspreis. Falls eine Umwidmung nach dem letzten entgeltlichen Erwerb und nach dem 31.12.1987 von Grünland in Bauland stattgefunden hat, werden die pauschalen Anschaffungskosten nur mit 40% des Veräußerungserlöses angenommen. Dementsprechend ergibt sich in Bezug auf den Veräußerungserlös ein 15%-iger bis Jahresende 2015, ab 1.1.2016 18%-iger Steuersatz. Ein steuerfreier Verkauf war vor Inkrafttreten des Abgabenänderungsgesetzes 2012 dann möglich, wenn die 10-jährige Spekulationsfrist bereits abgelaufen war. Das bedeutet, dass alle nach dem 31.3.2002 angeschafften Grundstücke sogenannte „Neu-Grundstücke“ sind. Bei diesen ergibt sich der Veräußerungsgewinn aus der Differenz des Veräußerungserlöses (Kaufpreis) und den An- schaffungskosten, welche um die bisher steuerlich geltend gemachten Absetzungen für Abnutzung zu verringern sind.

Weiters abzuziehen sind die Herstellungs- und Instandsetzungsaufwendungen sowie die Kosten der Selbstberechnung. Ab 2016 ist es möglich, die Kosten des Maklers bzw. der Vertragserrichtung steuerlich geltend zu machen. Zum Verkaufs-

erlös hinzuzuzählen sind Subventionen gemäß § 28 Abs. 6 Einkommensteuergesetz, etwa Zinszuschüsse im Rahmen von Bauspardarlehen und Sonderabschreibungen. Bis Ende 2015 ist es möglich, einen Inflationsabschlag ab dem 11. Jahr nach der ehemaligen Anschaffung in Höhe von 2% pro Jahr bis maximal 50 % des Veräußerungsgewinns von der Steuerbemessungsgrundlage abzuziehen. Diese Möglichkeit entfällt ab 1.1. 2016. Dann können weiterhin die Steuerbefreiungstatbestände im Rahmen der Hauptwohnsitz- und Herstellerbefreiung sowie bei Enteignungen und Tauschvorgänge im Zusammenhang von Zusammenlegungs- und Flurbereinigungsverfahren geltend gemacht werden. Fazit: Ab 2016 wird es mehr denn je erforderlich sein, sich über die steuerlichen Auswirkungen von Immobilientransaktionen fachkundig zu informieren. ■

Kontakt

Mag. Michael Luszczak:
Grazerstraße 77, 2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/23 550 /Fax: 23 522)
e-mail: office@anwalt-luszczak.at



Robert Kalusa, *Kommandant der Polizeiinspektion Eggendorf*
Foto: *Franz Baldauf*

Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert

Seniorensicherheit

Ich möchte mich in dieser Ausgabe einem speziellen Thema, nämlich der Sicherheit für unsere Senioren, widmen. Seniorinnen und Senioren sind einer höheren Gefahr ausgesetzt, Opfer eines Eigentumsdeliktes zu werden. Kriminelle sind Menschen, die durch Einfallsreichtum, Kontaktfreudigkeit und vertrauenswürdiges gutes Auftreten gezielt ältere Menschen als Opfer aussuchen und deren Hilfsbereitschaft, Gutmütigkeit und eventuelle Einsamkeit ausnutzen, um sie zu bestehlen oder zu betrügen. Wer die Tricks und Methoden dieser Täter kennt, läuft weniger Gefahr, Opfer zu werden.

Hier einige Tipps zur Vorbeugung:

■ Schließen Sie ihre Wohnungs/Haustüre ab, auch wenn Sie sich zu Hause befinden
■ Sie sollten Fenster und Türen – auch bei nur kurzer Abwesenheit nicht kippen
■ Lassen Sie niemals fremde Personen in die Wohnung bzw. in das Haus
■ Lassen Sie sich von „Amtspersonen", auch uniformierten, den Dienstausweis zeigen
■ Wenn Sie im Besitz einer Bankomatkarte/Kreditkarte sind, sollten sie den PIN-Code dieser Karten nicht notieren und mitführen.
■ Nehmen Sie nach Möglichkeit keine größeren Bargeldbeträge mit
■ Tragen Sie Geld, Kredit- bzw. Bankomatkarten und sonstige Papiere in verschiedenen verschlossenen Innentaschen Ihrer Kleidung statt in der Handtasche
■ Hinsichtlich Werbefahrten: kein Unternehmen hat etwas zu verschenken. Es werden Topverkäufer eingesetzt, um Ihnen stundenlang Produkte anzupreisen. Bleiben Sie standhaft. Fühlen Sie sich niemals zu einer Bestellung oder einem Kauf verpflichtet, denn Sie haben vor Ort keine Möglichkeit, Preis und Qualität der Ware zu prüfen oder zu vergleichen. Im Falle eines Kaufes und beabsichtigten Rücktritt informieren Sie sich bei Unklarheiten beim Verein für Konsumenteninformation
■ Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte oder Bekannte ausgeben und Sie diese nicht kennen. Geben Sie solchen Personen niemals Auskünfte über ihre finanziellen Verhältnisse und lassen Sie sich nicht zu Geldabhebungen drängen. Halten sie nach einem Anruf mit Geldforderung sofort Rücksprache mit Familienangehörigen oder Vertrauenspersonen.
■ Wenn Sie eine fremde Person auf der Straße anspricht, um Geld zu wechseln oder dergl., seien Sie äußerst vorsichtig.
■ Sie sollten sehr misstrauisch sein, wenn Sie Gewinnbenachrichtigungen erhalten und sich nicht erinnern, an einem Gewinnspiel teilgenommen zu haben

Zu E-Mails, in denen nach PIN oder TAN oder sonstigen Internet-Banking-Zugangsdaten gefragt werden, sei erwähnt, dass Banken NIEMALS PER E-MAIL, TELEFON ODER SMS solche Daten verlangen. Geben Sie diese Daten niemals bekannt. Solche E-Mails bitte sofort löschen!

Im Zweifelsfall scheuen Sie sich nicht, die Polizeiinspektion Eggendorf unter der Telefonnummer 059133-3372 anzurufen – unsere Beamten stehen Ihnen bei Fragen immer gerne zur Verfügung. ■

Die Beamten der Polizeiinspektion Eggendorf wünschen Ihnen frohe Weihnachten, schöne Feiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2016.

Wichtige Rufnummern

Polizeiinspektion Eggendorf:
Josef Nachtigall Gasse 1, 2492 Eggendorf
Tel.: 059133/3372; Fax: 059133/3372-109
E-mail: pi-n-eggendorf@polizei.gv.at

Bezirkspolizeikommando Sollenau:
Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau
Tel.: 059133/3370

Polizei-Notruf: 133



Dr. Reinhard Krestan, wohnhaft in der Siedlung Maria Theresia, bietet für Tierbesitzer in der Gemeinde Eggendorf Hausbesuche an.

Tipps vom Tierarzt

Weihnachten und Silvester

Damit die Festtage für Hund und Katze nicht zu Problemtagen werden – Silvester ist für unsere Haustiere wahrlich kein Grund zu feiern – sollten Sie einige wichtige Punkte beachten:

Bitte sichern Sie den Christbaum so, dass Katze & Co keine Chance haben, diesen zum Umfallen zu bringen; verwenden Sie möglichst keine zerbrechlichen Weihnachtskugeln und verzichten Sie auf Metallhäkchen als Aufhängung für Schmuck und Schokolade (besser sind kleine, kurze Bändchen) – beides kann zu äußeren und oft auch schweren inneren Verletzungen führen.

Apropos Schokolade: sollte Ihr tierischer Mitbewohner hiervon (zu viel) naschen, kann das zu schweren Vergiftungserscheinungen durch das darin enthaltene Theobromin führen. Auf Lametta sollte im Katzenhaushalt verzichtet werden: Katzen lieben das Spielen mit den Glitzerschnüren – wenn sie diese verschlucken, droht Gefahr durch Darmverletzungen oder sogar Darmverschluss und Ihr Tierarzt muss notoperieren!

Thema brennende Kerzen: Vergessen Sie nicht, dass diese auch ohne tierische Beteiligung eine Brandgefahr darstellen – Tiere unbedingt davon fernhalten!

Maßnahmen zu Silvester

Damit die Silvesterknallerei nicht zum Alptraum für Ihren Hund oder Ihre Katze wird, sollten Sie Ihren Liebling unbedingt rechtzeitig ins Haus und hier zum vertrauten Platz bringen. Die Umgebungsgeräusche lassen sich bereits durch diese Maßnahme erheblich verringern.

Innerhalb des Hauses lässt sich Ihr Tier durch das Abspielen von leiser Musik (Radio, etc.) oder durch den eingeschalteten Fernseher ablenken. Ruhiges Sprechen und ruhige Bewegungen (nicht direkt am Platz vorbeilaufen, Ihren vierbeinigen Liebling bitte nicht ständig ansprechen) führen zur Verringerung des Erregungsniveaus.

Noch ein Tipp vom Tierarzt: Gehen Sie möglichst nicht auf alle Unruheäußerungen Ihres Hundes wie Muskelzittern, Hecheln, etc. ein („du bist aber heute ein armer Hund“) – sie bestärken ihn sonst in seinen negativen Reaktionen und die Situation kann sich verschlimmern. Durch das Ignorieren der Unsicherheit Ihres Lieblings akzeptiert dieser eher die unangenehme Situation: „Herrl und Frauerl sind entspannt, also kann ich das auch sein“. Rechtzeitig vor der Silvesterknallerei noch ausgiebig Gassi gehen – in der Dämmerung sicherer mit Leuchthalsband oder reflektierendem Brustgeschirr – und den Hund ordentlich anleinen. Den Fütterungszeitpunkt früher ansetzen und eine eher kleinere Mahlzeit anbieten.

Sollte Ihr Hund ein wirklicher „Problemfall“ sein, gibt es natürlich auch die Möglichkeit einer professionellen Verhaltenstherapie, ggf. in Kombination mit angstlösenden Wirksubstanzen. Beruhigende Tabletten oder Gels vom Tierarzt sollten nur in Ausnahmefällen und nur nach vorhergehender klinischer Untersuchung angewendet werden. ■

Fröhliche Weihnachten und ein tolles neues Jahr mit Ihren Tieren!

Kontakt

Dr.med.vet. Reinhard KRESTAN
Telefon: 0664/210 44 01
bzw. 01/769 85 01
Homepage: www.tierarzt-krestan.at
E-Mail: mail@tierarzt-krestan.at

Rat und Hilfe im Trauerfall

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die Bestattung Wiener Neustadt, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GmbH. Die Bestattung Wiener Neustadt ist JEDERZEIT unter der Telefonnummer **02622/221 - 93** erreichbar.

Kontakt: Ferdinand Porsche-Ring 2a, 2700 Wiener Neustadt
E-Mail.: bestattung@wnsks.at
Homepage: www.bestattung-wr-neustadt.at

Kondolenzbucheinträge und Entzünden von **Gedenkkerzen** via Homepage möglich!

Das Rote Kreuz Sollenau/Felixdorf informiert

Neues aus der Bezirksstelle

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ NIEDERÖSTERREICH

Das Rote Kreuz Sollenau/Felixdorf bedankt sich für Ihre großartige Unterstützung und wünscht allen Eggendorferinnen und Eggendorfer ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Freunde und Gönner des Roten Kreuz Sollenau-Felixdorf!

Viel zu selten blicken wir im Leben auf die Dinge, die wirklich zählen. Die besinnliche und friedsame Weihnachtszeit ist der richtige Anlass, dies zu tun. Wir möchten uns bei Ihnen bedanken. Bedanken für Ihre Unterstützung, für Ihre Treue und Ihre Wertschätzung.

Danke, Danke, Danke, Danke!

Friedenslicht
Auch in diesem Jahr wird das Friedenslicht für Sie zum Abholen auf der Dienststelle leuchten. Sollten Sie dazu nicht in der Lage sein, werden wir am Vormittag des Heiligen Abend das Fiedenslicht zu Ihnen nach Hause bringen. Melden Sie sich ganz einfach unter der Telefonnummer 059144 71600 an.

Fröhliche Weihnachten!
Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben von Herzen fröhliche Weihnachtsfeiertage und einen gesunden Start in neue Jahr! ■

Günter Kerschbaumer
Hubert Stockreiter
Günter Leser

Kontakt

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband NÖ

Gutensteiner Straße 2
2601 Sollenau-Felixdorf
Tel.: 59144 71612

Pfarre „Auferstehung Christi“

Rorate-Messen

Unsere Gesellschaft hat leider immer weniger Zeit, alte Sitten und Gebräuche zu pflegen und so ist es sehr erfreulich, dass es seit einigen Jahren zur lieb gewordenen Tradition gehört, an den Donnerstagen im Dezember frühmorgens in die Pfarrkirche der Gartenstadt „Auferstehung Christi“ zu pilgern, um der Rorate-Messe beizuwohnen.
Was ist ein Rorate? Das Wort stammt aus dem Lateinischen und bezeichnet einen Werktags-Gottesdienst am frühen Morgen im Advent. Natürlich bedurfte es einiger Überwindung, um 5 Uhr früh aus dem warmen Bett zu steigen und in den noch finsteren, kalten Morgen zu stapfen, um dann fröstelnd, aber voller Spannung gemeinsam diese Feier in der Morgenfrühe – vor Aufgang des Lichtes – mit zu begehen.

Besonders die Advent- und Weihnachtszeit ist dazu prädestiniert zu feiern! In den Betrieben und Geschäften gibt es die obligaten Weihnachtsfeiern; an allen Ecken und Enden finden wir Punsch- und Glühwein-Standeln. Und doch sollte gerade jetzt der eigentliche Sinn und Wert dieser Zeit der Erwartung nicht verloren gehen. Lassen wir uns doch nicht durch den immer stärker werdenden Konsumzwang den Zauber der Adventzeit rauben.
Nach der stimmungsvollen Andacht erwartete alle ein liebevoll vorbereitetes und genussreiches Frühstück mit Kaffee, Kuchen und Marmeladebroten. Besinnliche, aber auch lustige Weihnachtsgeschichten trugen zum fröhlichen Abschluss dieses morgendlichen Geschehens bei.
Ein herzliches Danke an alle, die durch ihre Teilnahme der Bedeutung der „stillsten Zeit des Jahres“ wieder näher gekommen sind. ■

Krippenspiel

Ein „Weihnachtslied der ganz anderen Art“ von Manfred Siebald beginnt mit den Worten: *„Was hat wohl der Esel gedacht in der Heiligen Nacht, als er plötzlich die Fremden sah im Stall?“*
Und auch das diesjähriges Krippenspiel handelt von diesem Esel – hat er etwa Mitleid verspürt oder Empörung ob der nächtlichen Ruhestörung? Und dann haben sie auch noch das Kind in seine Futterkrippe gelegt – denkt ihr, dass er das gern mit sich geschehen ließ? Wenn ihr wissen wollt, wie die Geschichte ausgeht, dann kommt am heiligen Abend in die Kindermette um 16 Uhr in der Siedlung. ■


Foto: *Pfarre SMT*

Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf

Wasserdienstbewerb

Die Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf richtete am Samstag, dem 26. September 2015, einen Wasserdienstbewerb mit Zillenfahren auf der Fischa aus. Insgesamt 42 Teilnehmer zeigten dabei ihr Können, darunter auch die beiden stellvertretenden Kommandanten unserer Feuerwehren aus Ober-Eggendorf und Unter-Eggendorf, Ing. Hermann Bayer und Harald Römer.

Talentprobe der Jugend

Auch der Feuerwehrnachwuchs gab eine Talentprobe ab – die Kids standen den Erwachsenen in nichts nach. Bei diesem zum Ausklang der Wettkampfsaison durchgeführten Bewerb handelte es sich auch um eine Probe für den Bezirksleistungsbewerb Wasserdienst 2016, um dessen Ausrichtung sich die FF Ober-Eggendorf beworben hat. ■











Zwei 50er gab es in den Reihen der FF Ober-Eggendorf zu feiern. Löschmeister Manfred Kisling und Ehrenverwaltungsmeister Robert Hirschler luden ihre Kameraden am 10. Oktober 2015 ins Feuerwehrhaus zum gemeinsamen Geburtstagsfest. Fotos auf S. 32: *FF OED*



Löschmeister Anton Pfann feierte am 6. Oktober 2015 seinen 75. Geburtstag. Kommandant Robert Kogelbauer, Kommandant-Stellvertreter Hermann Bayer und Ehren- kommandant Günter Ringeisen gratulierten sehr herzlich.

Gemeinsame Übung

Eine gemeinsame technische Übung der Feuerwehren Ober- und Untereggendorf unter der Leitung von OBI Oliver Andersch fand am 19. November 2015 statt.

Es wurde ein Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen und umgestürztem Wohnwagen simuliert. Die Kameraden konnten ihr Wissen betreffend technischem Gerät, vor allem dem hydraulischen Rettungssatz (Hebekissen, Spreizer, Schere), wieder auffrischen.

Vorbereitung auf die Wintersaison

Nun sind sie für die kommende Wintersaison bestens gerüstet. ■







Fotos: *FF UED, FF OED*

Freiwillige Feuerwehr Unter-Eggendorf

Tolles Wettkampfjahr

Die FF Unter-Eggendorf kann auf ein erfolgreiches Wettkampfjahr 2015 zurück blicken.

Beim Leistungsbewerb des Landes NÖ konnte die Wettkampfgruppe unter der Führung von OLM Franz Haider das Leistungsabzeichen in Bronze erreichen und im Oktober 2015 gelang es den Kameraden überhaupt das erste Mal den Leithacup des Unterabschnittes 4 in einem spannenden letzten Bewerb von insgesamt fünf für sich zu entscheiden und den Wanderpokal nach Unter-Eggendorf zu holen. Darüber hinaus konnte BI Harald Römer im September 2015 auch noch das bronzene Wasserdienstleistungsabzeichen erringen.

Wir gratulieren hiermit nochmals recht herzlich! ■



Fotos: *FF UED*



Fotos: *FF UED*

Weihnachtsmarkt in Eggendorf-Ort

Die Vereinten Vereine Eggendorfs eröffnen traditionell am 1. Adventwochenende den Reigen der vorweihnachtlichen Veranstaltungen. Im wunderschönen Ambiente des Eggendorfer Hauptplatzes feierten zahlreiche Gäste den Auftakt der besinnlichen Zeit.

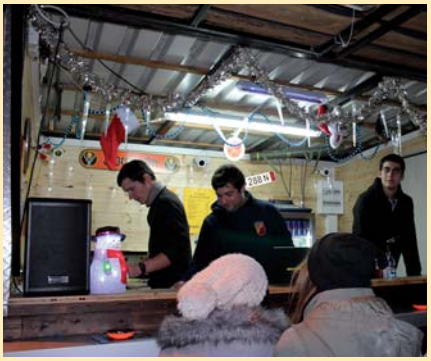


















Weihnachtsmarkt in der Gartensiedlung

Auch die zahlreichen Adventmarktbesucher in der Siedlung Maria Theresia bekamen Tolles geboten. Beim „Besinnlichen Advent“ unserer Schüler waren auch die Kindergartenkinder der Siedlung mit dabei und die Vereine lockten mit einem vielfältigen Angebot zu ihren Standl’n.














ASK Eggendorf

LBZ: Tolle Erfolge

Mit 11 Jugendmannschaften ist das LBZ Eggendorf-Lichtenwörth in die Saison 2015 gestartet. Dabei wurden die U13 und U14 mit je zwei Mannschaften gespielt, um jedem die Möglichkeit einer Teilnahme zu geben. Leistungssport und Breitensport, das große Motto der Gemeinschaft. Das gesamte Bild zeigte sich eindeutig bei der diesjährigen Weihnachtsfeier, woran sage und schreibe 170 Kinder teilgenommen haben! *„Hier wurde nicht nur eine Zukunft für den Verein, sondern vor allem eine Plattform für Gemeinschaft geschaffen, auf die wir sehr stolz sind“*, so die Jugendleiter Alfred Weber und Herbert Hutter! ■

Saison mit Höhen und Tiefen

So gut wie die Saison begonnen hat, so schnell war der Traum von ganz oben auch gleich wieder zerronnen. Nach der ersten Niederlage gegen Stripfing war eine Flaute angesagt und der ASK rutschte bis auf Platz 6 der Tabelle. Erst in den letzten Runden kamen unsere Jungs wieder in Fahrt und konnten wieder voll punkten. Am Ende ergab sich sogar noch die Chance auf den Herbsttitel, doch auch mit Platz 3 und 5 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer stehen noch alle Tore offen. *„Wir werden auch weiter alles geben und den Traum vom Titel nicht abschreiben“*, so Trainer Mario Renner zum Abschluss der Herbstsaison. Jetzt genießen unsere Kicker erst einmal die Weihnachtszeit. In diesem Sinne wünscht der ASK Eggendorf allen Fans ein schönes Fest und viel gemeinsamen, sportlichen Erfolg uns allen im Frühjahr! ■

Die Damen auf dem Weg in die Bundesliga

Anders als unsere Kampfmannschaft, hatten unsere Damen von Beginn an immer das Zepter in der Hand.

In 11 Runden wird kein Spiel verloren und nur 2 Unentschieden trennen von der perfekten Saison! *„Unsere Damen haben sich in Eggendorf schon gut eingelebt, fühlen sich sehr wohl und das zeigen sie mit sportlicher Leistung am Platz“*, so Trainer Marco Keppler zum Abschluss, *„das Ziel ist klar, wir wollen den Titel holen, aber da wartet noch eine harte Aufgabe auf uns, denn Verfolger Horn ist mit 2 Punkten Unterschied auf den Fersen.“* ■

LBZ-News

HERBST-SAISON 2015

U 8: 8 Turniere – 5 Siege, 2x 2. Platz, 1x 3. Platz
U 9: 8 Spiele – 5-1-2 (Sieg-Unentschieden-Niederlage)
U 10: 8 Spiele – 7 -1-0, Sieger MPO
U 11 A/OPO/ 10 Spiele – 8-1-1, Sieger MPO
U 12 B/UPO/ 8 Spiele – 6-2-0, Sieger MPO
U 13, U 14 und U 15 ohne Verletzungen

SOCCER KIDS 2015

Probetraining für Neuanfänger ab 6 Jahren (Jg. 2010): jeden Samstag von 10-11.15 Uhr in der VS Eggendorf. Das Training im Freien startet wieder im April 2016

LBZ Wintercup 2016

Zum dritten Mal veranstaltet das LBZ den Wintercup der Jugend. Wir starten in 8 Bewerben und konnten 56 Mannschaften (darunter sehr prominente Vereine aus Wien und Umgebung) einladen. Am 16. und 17. Jänner 2016 wird das Turnier in der Sporthalle Leobersdorf ausgetragen. Es wäre schön, auch Sie unter unseren Gästen begrüßen zu dürfen.

Neuanmeldungen und Schnuppertraining

für Kinder der Jahgänge 2010 - 2001

Sie können gerne mit Ihrem Kind an einem Schnuppertraining bei der altersgerechten Mannschaft teilnehmen. Bitte einfach bei der Jugendleitung anmelden und den passenden Tag erfahren.

Die Jugendleitung wünscht allen Eltern, Kindern und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

LBZ-Neuigkeiten wo erfahren?

a) es gibt uns auch auf FACEBOOK und YOUTUBE unter LBZ Eggendorf-Lichtenwörth
b) und unter der Homepage der Jugend über ask-eggendorf.at

Bei Fragen jederzeit erreichbar
Euer Jugendleiter Alfred Weber
alfred-weber@chello.at, 0676/407 66 66

Kinderfreunde Eggendorf

Kids backen Kekse

Als Einstimmung auf den Advent haben die Kinderfreunde Eggendorf gemeinsam mit den Kinderfreunde-Kids jede Menge Weihnachtskekse gebacken. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei – das Teig rühren, ausstechen und Verzieren der Leckereien machte den Kleinen viel Freude. Als Belohnung durfte alles ausgiebig verkostet werden. ■



Foto: Kinderfreunde

ASKÖ Maria Theresia – Stockschützen

Turnierteilnahmen

Auch heuer konnte der ASKÖ Stocksport Maria Theresia an einigen Auswärts-Turnieren teilnehmen. So war der Verein durch einige Spieler in Wr. Neudorf, Mödling, Kottingbrunn und Deutsch Wagram vertreten.

Der ASKÖ Maria Theresia Wanderpokal wurde bereits im Juni auf heimischem Platz ausgespielt und ging zum zweiten Mal an den 1. ESV Vösendorf. Nach einem drittmaligen Gewinn kann sich die Mannschaft den Pokal mit nach Hause nehmen. Das Wetter war schön und heiß, die Spende der Gemeinde – einige Tray Dosenbier – kam gerade richtig.

Wer sich für den Stocksport interessiert, hat die Möglichkeit einmal zu „schnuppern" – Siehe unten stehenden Kasten. ■



Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Thomas Winter überreichten eine willkommende Spende.

Schnuppertage



Stocksport ist eine unterhaltsame Mannschaftssportart für Mädchen, Burschen, Frauen, Männer, Jung und Jungegebliebene, die vorwiegend im Freien ausgeübt wird. Dabei kommt es auf Geschicklichkeit, Präzision und Taktik an. Es werden die gleichen Stöcke wie beim Eisstockschießen verwendet, aber durch die Kunststofflauffläche kann auf Asphalt das ganze Jahr gespielt werden. Der Spielplatz des ASKÖ Stocksport Maria Theresia verfügt über sieben Asphalt-Bahnen, wobei die Bahn 7 durch die Einhausung und Heizung ganzjährig bei jedem Wetter bespielt werden kann. Ebenso steht ein Vereinshaus zur Verfügung. Wir veranstalten Hobbyturniere und nehmen an Turnieren anderer Vereine teil.


Fotos: ASKÖ

Trainingszeiten: jeden Dienstag, 18 - 20 Uhr
Kontakt: Robert Burda 0681/10652602, Kurt Pliger 0650/5032787
E-mail: askoemariatheresia@hotmail.com; Homepage: www.stocksport-m-theresia.com

SSC ASKÖ Maria Theresia

Herbstbewerbe

Zahlreiche Teilnehmer waren bei den Herbstbewerben der Sportschützen des ASKÖ Maria Theresia dabei. Beim Juxschießen am 12. September 2015 gingen im KK-Bewerb Heinz Kral, Felix Tiefenbrunner und Franz Kaiser als Erstplatzierte





Der SSC ASKÖ Maria Theresia bedankt sich bei den zahlreichen Teilnehmern seiner Bewerbe!

Fotos: *SSC ASKÖ*

hervor, den Bogenbewerb entschied Robert Holzer vor Wilfried Polley und Franz Meischel für sich. Beim Ganslschießen am 7. November 2015 siegte Herbert Kreisl vor Franz Kaiser und Walter Suchy im KK-Bewerb, Robert Holzer vor Dietmar Boisits und Franz Meischel im Bogenbewerb. Danke an die Sponsoren: Fa. Kollarits Alu Zäune, Fa. Baubeton, Fa. Michael Ruff, Massageinstitut Kirchsteiger, Fa. TIBA. ■

Schnupperschießen

50m KK/Jagd- oder Matchgewehr
Recurvebogen

Bei Interesse stehen eine Standaufsicht und ein Vereinsgewehr bzw. ein Recurvebogen zur Verfügung – nur mit Voranmeldung! Ab 18 Jahre, jüngere Jahrgänge nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

www.ssc-askoe-maria-theresia.eu

SSC Maria Theresia

Ganslschießen beim SSC Maria Theresia

Über zahlreichen Besuch freuten sich die Vertreter des SSC Maria Theresia im Rahmen des alljährlichen Ganslschießens am Samstag, dem 14. November 2015.

Mit dabei waren dieses Mal auch Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Thomas Winter, die den Gewinnern des Sportschützenbewerbs recht herzlich gratulierten. Obmann Gerhard Weingartshofer bedankt sich herzlich: *„Es war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung mit vielen Gästen und Freunden. Wir hoffen, auch im nächsten Jahr mit diesem Zuspruch rechnen zu können und wünschen allen ein frohes Fest und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2016."* ■

Kontakt

Bei Interesse am Schießsport, bitte bei OSM Gerhard Weingartshofer melden. Die Schützen des SSC Maria Theresia freuen sich über jede Kontaktaufnahme.

Kontakt:
Obmann OSM Gerhard Weingartshofer
Tel.: 0664/423 36 26
E-Mail: obmann@ssc-maria-theresia.eu

Homepage: www.ssc-maria-theresia.eu





Fotos: *SSC*

Naturfreunde Eggendorf

Juxturnier

Unter zahlreicher Teilnahme fand am 4. September das alljährliche Juxturnier statt. Als heuriges Motto wurde von den Vorjahressiegern „Asterix und Obelix bei den Römern" festgelegt. Auf Grund der widrigen Witterung wurden die Disziplinen Wutzeln, Dartspielen und Tischtennis als Alternativprogramm herangezogen, um einen Sieger zu ermitteln. Die Siegerpaarung wird zu gegebenem Anlass durch Würfeln ermittelt und nachgereicht. ■


Foto: *Naturfreunde*

Turnier der „Linde"

Wie in jedem Jahr war Anfang September wieder die Fa. Linde mit einem Tennisturnier zu Gast auf der Anlage der Naturfreunde. Unter zahlreicher Teilnahme konnten packende Duelle verfolgt werden. Als Sieger ging der Organisator der Fa. Linde, Peter Hnidlicka, samt Partner hervor. Für die ausgezeichnete kulinarische Umrahmung sorgte der Heurigenbetrieb Kampichler. ■

The Phoenix Dancers

Aller guten Dinge sind 3

Wer Line Dance noch nicht kennt, hier eine kurze Vorstellung dieses Freizeitvergnügens: Wichtig sind die drei „K's" des Line Dance: Koordination, Kondition und Kommunikation, denn Line Dance ist ein Koordinations- und Konditionstraining für Körper und Geist! Was macht mehr Spaß, als sich zur Musik zu bewegen. Line Dance fördert die Beweglichkeit und Ausdauer, stärkt das Gedächtnis, hält Herz und Kreislauf in Schwung und Line Dance bereitet Freude und bringt Menschen zusammen. Line Dance ist für Tanzbegeisterte jeden Alters geeignet und ist nicht an starre Formen des Paartanzes gebunden. Die Tänze bestehen aus verschieden langen Schrittfolgen, die sich wiederholen – je nach Schwierigkeitsgrad nach 16, 32 oder 72 Schritten. Man tanzt synchron mit Anderen. Beim Line Dance tanzen Personen, die sich nicht kennen und möglicherweise keine gemeinsame Sprache sprechen, miteinander, woraus schon viele neue Freundschaften entstanden sind. Die Tänze, meist aus den Kategorien Country und Pop, sind passend zur Musik choreographiert.

Neue Tänze verbreiten sich sehr schnell, und so kann man spontan mit anderen Line Dance Gruppen gemeinsam tanzen. Im Mittelpunkt stehen immer Freude an der Musik und der Bewegung, gepaart mit viel Schwung und guter Laune! ■



Einige unserer Tänzerinnen sind seit 17. Oktober 2015 stolze Besitzerinnen des „Österreichischen Country & Western Tanz-Abzeichens" in Silber. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen sehr herzlich zu ihrer Leistung. Foto: *Phoenix Dancers*

Termine

Alle Kurse im Kurt Schedler-Zentrum, Waldgasse 10, 2601 Sdlg. Maria Theresia

Wöchentliche Kurse: jeweils Mittwoch – ANFÄNGER: 18 - 19 Uhr; FORTGESCHRITTENE: 19.30 - 21.30 Uhr

14-tägige Kurse: jeweils Mittwoch
ungerade KW von 16 - 17 Uhr: EINSTEIGERKURS – Neueinsteiger haben die Gelegenheit, die Grundschritte des Line Dance zu lernen.
gerade KW von 15 - 17 Uhr: FÖRDERKURS – Bereits gelernte Tänze werden wiederholt und geübt. z.B. wird ein Tanz in einzelne Schrittfolgen zerlegt und diese werden ausführlich erklärt und geübt.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich! Mitzubringen: Tanzschuhe oder Schuhe mit heller Sohle.

Kontakt: Gabriele Stanek, Tel.: 0676/607 67 25; **www.phoenix-dancers.at**

Musikverein Zillingdorf-Eggendorf

Benefizkonzert für „Licht ins Dunkel“

Das mittlerweile 33. Konzert des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf zugunsten der Benefizaktion „Licht ins Dunkel“ fand am vorletzten November-Wochenende im Karl Bauer-Theussl Haus der Musik in Zillingdorf statt. Die Veranstaltung, die unter dem neuen Motto „klingendes Haus der Musik“ stand, lockte wieder zahlreiche Freunde des Musikvereins an – Obmann Matthias Pauer freute sich unter anderem über den Besuch der beiden Bürgermeister, Thomas Pollak und Harald Hahn.

Auch heuer kam wieder ein Bild eines heimischen Künstlers zur Verlosung. „Unser“ GGR Othmar Gruber hat dankenswerter Weise eines seiner Bilder zur Verfügung gestellt, das in Hinkunft im Wohnzimmer des glücklichen Gewinners, Musiker-Kollege Karl „Qualz“ Bauer, seinen Platz finden wird.

Der Gesamterlös dieser Veranstaltung in Höhe von 2.800 Euro geht zur Gänze an die Aktion „Licht ins Dunkel“ – in den vergangenen 33 Jahren wurden somit beeindruckende 65.000 Euro gespendet. ■

Der Musikverein bedankt sich für die Unterstützung und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Vorschau

24. Dezember 2015:
Warten auf das Christkind mit den Musikern des Musikvereins Zillingdorf-Eggendorf





Fotos: *Musikverein*

Pensionistenortsgruppe Maria Theresia

Besuch beim Ramswirt

Nach Kirchberg/Wechsel zum Ramswirt fuhren Mitte Oktober 2015 45 Pensionisten, die nach einem ausgiebigen Mittagessen mit dem Bullenexpress zum Bauernhof geführt wurden. Dort wurde „Ramsi“, der schwerste Zuchtbulle Österreichs, in Augenschein genommen. Zum Streicheln fehlte aber allen der Mut. Die Führung durch Stall und Bauernhof wurde vom Seniorchef des Familienunternehmens sehr interessant gestaltet. ■





Ein vollbesetzter Autobus mit 58 Mitgliedern unserer Ortsgruppe fuhr am 10. November 2015 zum Gasthof Kummerbauerstadl in Gloggnitz zum Ganslessen. Der Ausflug war wieder ein voller Erfolg, auf den Tellern blieb kein Bröserl übrig und der Abschied wurde mit manchem Stamperl Marillenschnaps begossen. Bei stürmischen Wind wurde das Erinnerungsfoto geschossen. Fotos: *PVÖ*

Weihnachtsfeier

Mit 120 Mitgliedern feierte die Pensionistenortsgruppe am 1. Dezember 2015 das Weihnachtsfest. Zu Beginn begrüßte Ortsgruppenvorsitzender Heinrich Stumpf Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Thomas Winter sowie einige Gemeindemandatare. Der Bürgermeister würdigte die große Gemeinschaft in unserer Siedlung und ging kurz auf die negativen Änderungen bei Vereinsfeiern in Zusammenhang mit den Steuergesetzen ein. Nach einem ausgezeichneten Buffet wurden unter Begleitung von Monika Pressler (Akkordeon) und Poldi Pressler (Saxophon) einige Weihnachtslieder gesungen. Wie jedes Jahr waren unsere Senioren von den



Weihnachtsgeschichten, die Monika mit viel Betonung vorlas, begeistert. Auch ihr jährliches Geschenk (heuer Marmelade und Kräutersalz) wurde mit Freude angenommen. Als Überraschung gab es für jeden einen Wandkalender 2016 samt der Termine für das kommende Jahr mit Fotos von den Ausflügen der letzten 12 Monate. Zum Abschluss wurde aus den vielen Losen ein Geschenkskorb verlost, welchen PVÖ-Mitglied Herbert Venczel gewann. Es war wieder ein mehr als gelungener Jahresabschluss und viele der Mitglieder bedankten sich persönlich für die geleistete Arbeit des Vorstands. ■



Kontakt

Obmann Heinrich Stumpf
Tel.: 0699/115 01 168

Schriftführer Leopold Pressler
Tel.: 0664/105 70 55
E-Mail: ortsgruppe-maria-theresia@gmx.at

Treffpunkt: jeden 1. Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr im Kurt Schedler-Zentrum.

Nordic Walking-Gruppe: Di um 7 Uhr (Oktober bis April 7.30 Uhr) vor dem Kurt Schedler-Zentrum – Info bei Monika Pressler, Tel.: 0664/13 55 922
Radfahr-Gruppe: Do, außer bei Regen, vor dem Kurt Schedler-Zentrum – Info bei Leopold Pressler, Tel.: 0664/105 70 55
Kegel-Gruppe: jeden 2. Mi vor dem Kurt Schedler-Zentrum, gemeinsame Fahrt zur Sportkegelbahn Mattuella in Eggendorf – Info bei Christine Haschberger, Tel.: 0681/813 63 696

Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

Punschstand

Zum Punschstand beim Vereinshaus in der Gartengasse 52b lud der Siedlerverein an den letzten beiden November-Wochenenden. Dabei gab es auch wieder die lebensgroße Krippe, gestaltet von Gerhard Weingartshofer und seinen Helfern, zu sehen (siehe Titelfoto). Sie wird noch bis Anfang Jänner 2016 zu begutachten sein. Obmann Ing. Walter Länger konnte bei dieser Veranstaltung neben zahlreichen Freunden des Vereins auch Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Thomas Winter sowie eine Vielzahl von Gemeindevertretern begrüßen. *„Wir wünschen allen Lesern schöne gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2016. Wünschen würden wir uns, dass die Mitgliederzahl weiterhin steigen möge, und der/die Eine oder Andere sich auch für eine aktive Mitarbeit im Verein begeistern könnte. Schaut hin und wieder auch auf unsere Homepage: www.maria-theresia-sv.at. Vergessen möchte ich nicht, allen Unterstützern, seien es die Spender monetär, materiell oder Tombolatreffer, aber insbesondere auch jenen Helfern und Unterstützern, mit denen erst unsere Aktivitäten möglich wurden, Danke zu sagen“*, so Ing. Länger. ■



Foto: *Siedlerverein*

Glückwünsche und Ehrengaben

Goldene Hochzeit

Irene und Heinz Illetschko,
Luchsgasse 3

***

90. Geburtstag

Franz Huber,
Hauptstraße 62

***

85. Geburtstag

Valerie Hrncir,
Waldgasse 12/26

***

80. Geburtstag

Rosa Reichardt,
Hauptstraße 93
Luzia Lenitz,
Tannengasse 22

Eheschließung

Bettina Riss und Markus Bauer,
Hauptstraße 55A
Susanna Horvath und Dietmar Boisits, Hauptstraße 203
Sonja Willinger und Roman Ullmann, Buchengasse 56
Snejzana Zlojutro und Dragan Vrancic, Vogelgasse 15
Petra Jenny und Walter Leitner,
Grubengasse 10

Erratum: In der Ausgabe vom Oktober 2015 ist uns bei der Bekanntgabe der Eheschließung von Carola Klugt und Christopher Zajdlik, Hauptstraße 123 leider ein Fehler unterlaufen. Wir bitten herzlich um Entschuldigung!

Geburt

Laurenz Hinterberger,
Wildgasse 2
Matheo Maksar,
Ebergasse 1
Vanessa Pankl,
Hauptstraße 126
Tim Calaras,
Lärchengasse 33
Ethan Sherwood,
Gartengasse 102
Fabian Ring,
KGA „Am Föhrenwald“ 153
Ibrahim Özkan,
Sportplatzgasse 1/2/4

***

Wir trauern um

Norbert Grubinger (63 Jahre),
Forellengasse 7/Haus 1
Franz Kretzl (68 J.),
Baumgasse 23
Otto Wimmer (79 J.),
Buchengasse 32
Hermine Janisch (86 J.),
Hauptstraße 31
Rudolf Hödl (82 J.),
Strauchgasse 3
Franz Junek (83 J.),
Zeisigweg 3
Hermine Steiger (78 J.),
Hauptstraße 153/12
Ernestine Gratl (62 J.),
Buchengasse 35
Walter Schneider (84 J.),
Haupstraße 196



Katherine, Michael, Paige und Ryan Sherwood freuen sich, den Neuankömmling in ihrer Familie vorstellen zu dürfen. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte persönlich zur Geburt des kleinen Ethan und überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf als Willkommensgeschenk.



Bianca und Christian Pankl wurden Eltern der kleinen Vanessa. Die Gemeinde Eggendorf gratulierte sehr herzlich und überreichte den Wickelrucksack als Geschenk zur Geburt.



Delia und Andrei Calaras freuen sich über die Geburt von Söhnchen Tim. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte der jungen Mutter und überbrachte den Wickelrucksack der Gemeinde.



Maria, Gerald und Franziska Hinterberger freuen sich über die Geburt des kleinen Laurenz. Bürgermeister Thomas Pollak überreichte den Wickelrucksack der Gemeinde als Geschenk.



Otgonjargal Dulamkhuu stellt den kleinen Matheo vor. Bürgermeister Thomas Pollak gratulierte der jungen Mutter und dem stolzen Opa und überreichte den Wickelrucksack als Geschenk.



Fadime und Semih Özgün wurden Eltern des kleinen Kuzey. Bürgermeister Thomas Pollak überreichte der jungen Familie den Wickelrucksack der Gemeinde Eggendorf als Geschenk und gratulierte sehr herzlich zur Geburt des Stammhalters.



Franz Huber, weithin bekannt als ehemaliger Betreiber der Eggendorfer Schmide, feierte seinen 90. Geburtstag. Gemeinsam mit Gattin und Tochter freute sich der Jubilar über den Besuch unserer Mandatare Karin Suchanek und Johann Haiden, die im Namen der Gemeinde Eggendorf herzlich gratulierten und die traditionellen Ehrengaben überreichten.



Valerie Hrncir feierte ihren 85. Geburtstag. Zu diesem Anlass nahm die Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche von Vizebürgermeister Thomas Winter und GGR Christian Tatschl entgegen und freute sich über die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde.



Rosa Reichardt freute sich zu ihrem 80. Geburtstag über den Besuch von GR Gabi Bayer und GGR Thomas Knabl. Unsere Mandatare gratulierten herzlich im Namen der Gemeinde Eggendorf und überbrachten natürlich die traditionellen Ehrengaben.



Luzia Lenitz feierte ihren 80. Geburtstag. Gemeinsam mit ihrem Gatten Adolf nahm die Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche von Vizebürgermeister Thomas Winter und Gemeinderätin Manuela Winter entgegen und freute sich über die traditionellen Ehrengaben.



Franz Berger wurde 80. Diesen runden Geburtstag nahmen unsere Mandatare Manuela Winter und Günther Kandelsdorfer zum Anlass, den Jubilar zu besuchen, sehr herzlich zu gratulieren und die traditionellen Ehrengaben der Gemeinde zu überbringen.